

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 25 (1910)
Heft: 3

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

**Für das ganze Jahr 2 Fr.
inkl. Bestellgebühr und Porto.**

**Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.**

Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

**Einsendungen und Gelder franko
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.**



Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich.

XXV. Jahrgang.

Nr. 3.

1. März 1910.

Inhalt: 1. Sammlung von Beiträgen in den zürcherischen Schulen zu Gunsten der Nationalisierung von Pestalozzis Neuhof bei Birr. — 2. Bildungskurs für Lehrerinnen an Mädchenfortbildungsschulen. — 3. I. Übersicht über die Gesamtkosten der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Schreib-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien in den Primar- und Sekundarschulen des Kantons Zürich im Jahre 1908. II. Übersicht über die durchschnittlichen Kosten der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Schreib-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien der Primar- und Sekundarschulen des Kantons Zürich pro Schüler in den Jahren 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908. — 4. Verabreichung von Stipendien an Sekundarschüler für das Schuljahr 1909/10. — 5. Stellvertretungskosten bei Urlaub von Volksschullehrern. — 6. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 7. Neuere Literatur. — 8. Inserate.

Sammlung von Beiträgen in den zürcherischen Schulen zu Gunsten der Nationalisierung von Pestalozzis Neuhof bei Birr.

Mit Bewilligung des Regierungsrates findet in den Primar- und Sekundarschulen, wie auch in den Mittelschulen und der Hochschule des Kantons Zürich eine Sammlung von Beiträgen zu Gunsten der Nationalisierung von Pestalozzis Neuhof bei Birr statt. Die Sammlung wird für alle Schulanstalten auf Samstag den 26. März 1910 angesetzt.

Um den Neuhof der Güterspekulation zu entreißen und um zugleich unserm großen Mitbürger, Heinrich Pestalozzi, an der Stätte seines ersten pädagogischen Wirkens in der Form einer nationalen Stiftung zur Förderung der Jugenderziehung ein lebendiges Denkmal zu setzen, hat sich im Vorjahr aus Mitgliedern von Behörden, von gemeinnützigen Gesellschaften und von Lehrervereinen ein Komitee gebildet, das als erste Aufgabe die Erwerbung des Neuhofes an die Hand genommen

hat. Das Komitee begleitet seinen Aufruf mit folgenden Ausführungen:

„Vor fünfzig Jahren ist durch raschen Entschluß und frische Tat das Rütli Eigentum der Schweiz geworden. Den besten Teil der zum Ankauf nötigen Mittel hat die Schweizerjugend (Fr. 55,000) beigesteuert. Wer damals mitgeholfen an der Erwerbung des Rütli, freut sich dessen noch jetzt. Tausend und abertausend Schweizerbürger haben seitdem Jahr um Jahr ihre vaterländischen Gefühle auf dem Rütli gestärkt. Die Nationalisierung des Rütli ist für das Schweizervolk ein Segen geworden.“

Heute gilt das Wort: Gehe hin und tue desgleichen! In Pestalozzis Neuhof bei Birr besitzt die Schweiz eine der klassischen Stätten der Menschheitserziehung. Durch die Erfahrungen als „Retter der Armen auf dem Neuhof“ ist Pestalozzi der große Verkünder der allgemeinen Volksbildung, der Vater der allgemeinen Volksschule geworden. Eindringlicher ist nie vorher der Gedanke verfochten worden, daß dem Armen nur der gründlich helfen kann, der ihm dazu verhilft, sich selber zu helfen. Auf dem Neuhof gründete Pestalozzi seine Armenschule; hier schrieb er sein herrliches Volksbuch „Lienhard und Gertrud“; hier reiften die großen Ideen, die ihn zum Wohltäter der Menschheit gemacht haben. Auf den Neuhof kehrte er als müder Greis zurück, nachdem seine Anstalten zu Burgdorf und Yverdon die Aufmerksamkeit der ganzen gebildeten Welt auf sich gezogen hatten. Sein letztes Unternehmen war der Bau einer Armenschule auf dem Neuhof, und in seinem Testamente legte er den Wunsch nieder, daß „mein lieber, teuer erworbener Neuhof, an den sich während eines halben Jahrhunderts so viel als alle meine Bestrebungen knüpfen, als ein Haus reicher Wohltätigkeit und Menschenfreundlichkeit erhalten bleibe im Geiste dessen, was in meinen Bestrebungen wahrhaft und nicht täuschend ist.“ Bis heute ist der testamentarisch niedergelegte Herzenswunsch Pestalozzis nicht in Erfüllung gegangen. Wohl war 1846 bei der großen Jahrhundertfeier seines Geburtstages versucht worden, den Neuhof zu kaufen und darauf „als Denkmal für Vater Pestalozzi im Namen der ganzen Schweiz“ eine An-

stalt zur Heranbildung von Armenerziehern oder eine Rettungsanstalt zu gründen. Die nötigen Mittel kamen nicht zusammen, und seitdem ließ man es geschehen, daß der Neuhof Besitzer um Besitzer wechselte und einer eigentlichen Mißwirtschaft anheimfiel. Als vor Jahresfrist die Kunde durch die Lande ging, daß der Neuhof der Güterspekulation verfallen sei, da ging ein schmerzliches Empfinden durch die weitesten Kreise des Schweizervolkes. Ermutigt durch die öffentliche Meinung, bestellte eine Versammlung von Vertretern der Schule, der gemeinnützigen Gesellschaften und Erziehungsdirektionen zu Brugg (29. Dezember 1908) ein Neuhof-Komitee und erteilte ihm den Auftrag, die Nationalisierung des Neuhofs an die Hand zu nehmen.

Unterstützt durch die Annahme einer Motion im Nationalrat und einen zustimmenden Beschuß der Erziehungsdirektorenkonferenz vom 24. Februar 1909 kam das Neuhof-Komitee zu dem Entcheid, es sei der Neuhof zu erwerben und unter der Bezeichnung:

Schweizerisches Pestalozziheim auf dem Neuhof
landwirtschaftlich-gewerbliche Kolonie
:: zur Erziehung und Berufslehre ::

seinem ursprünglichen Zwecke zurückzugeben und so zu einem lebendig wirkenden Andenken an den großen Menschenfreund zu gestalten. Das Pestalozziheim auf dem Neuhof wird für Knaben, etwa vom 14. Altersjahr an, bestimmt, für die sich besondere Erziehungsmaßnahmen, vor allem körperliche Beschäftigung, als nötig erweisen, ohne daß sie einer Besserungs- oder Zwangsanstalt übergeben werden müssen. Als eine Art Landeserziehungsheim mit Familiengruppen, an das sich gewerbliche Kolonien anschließen lassen, kommt die Stiftung einem tatsächlich vorhandenen sozialen Bedürfnis entgegen; sie wird auch jungen Lehrkräften Gelegenheit bieten, sich zu Armenerziehern und Anstaltsleitern auszubilden, und so in doppelter Richtung vorbildlich werden. Das Pestalozziheim wird eine schweizerische Stiftung sein. Ein Statut wird deren rechtliche Stellung und Organisation umschreiben. An der Grenze zweier Konfessionsgebiete gelegen, ermöglicht der Neuhof, den religiösen Bedürfnissen von Zöglingen beider Kon-

fessionen gerecht zu werden, und soweit als tunlich, wird auch auf die Aufnahme von Mädchen Bedacht genommen werden. Als Erziehungsstätte, in der die Arbeit wesentliches Erziehungsmittel ist, wird der Neuhof zu einem Pestalozzi würdigen Denkmal von stets neuer Kraft werden.

Zur Verwirklichung dieses Ziels bedarf es aber nicht unbeträchtlicher Mittel: Der Ankaufspreis beträgt Fr. 120,000; für bauliche Herstellung werden Fr. 30,000 bis Fr. 40,000, zur innern Einrichtung und zum Betrieb der Anstalt weitere Fr. 100,000 erforderlich sein, so daß sich ein finanzieller Bedarf von Fr. 260,000 ergibt. Zur Deckung dieser Erfordernisse rechnet das Neuhof-Komitee auf tatkräftige Mithilfe des Bundes, der Kantone, der Gemeinden, Gesellschaften und Vereine, sowie der Privaten und der Schuljugend, in deren Herzen der Name Pestalozzis eingeprägt ist, wie die Namen der Männer vom Rütti.“

Der Erziehungsrat richtet an die Schulbehörden, die Direktionen und Rektorate der Höhern Schulen und an die Lehrerschaft die Einladung, die Sammlung von Beiträgen unter den Schülern an die Hand zu nehmen. Sämtliche Schüler der Volksschule und, soweit es gewünscht wird, auch der höhern Schulen erhalten eine Reproduktion des Grob'schen Bildes „Pestalozzi in Stans“; das Bild ist am Tage der Sammlung den Schülern zu übergeben. Dabei wird vorausgesetzt, daß der Anlaß benutzt werde, die Schüler in geeigneter Weise auf die Bedeutung Pestalozzis und auf den vaterländischen Gedanken, der in dem geplanten Werke liegt, aufmerksam zu machen. Bei der Sammlung ist den Minderbemittelten mit aller Schonung zu begegnen. Damit weder die Lehrer noch die Mitschüler erfahren, ob und in welcher Weise sich der einzelne Schüler an der Gabensammlung beteiligt hat, werden den Schulen kleine Kouverts in ausreichender Zahl übermittelt, die vor der Sammlung den Schülern abgegeben und von der Schule am Tage der Sammlung mit oder ohne Beitrag entgegengenommen werden. Die eingegangenen Beträge sind von den Schulpflegen bis spätestens Montag, den 4. April 1910, dem kantonalen Lehrmittelverwalter zuzustellen.

Der Erziehungsrat empfiehlt den Schulbehörden und der Lehrerschaft der zürcherischen Schulen, ihr Möglichstes bei-

zutragen, daß durch das Ergebnis der Sammlung von Beiträgen die Nationalisierung von Pestalozzis Neuhof auch im Kanton Zürich die Förderung finde, die das nationale Werk verdient.

Zürich, den 1. März 1910.

Namens des Erziehungsrates,
Der Direktor des Erziehungswesens:
H. Ernst.
Der Sekretär: *Dr. F. Zollinger.*

Bildungskurs für Lehrerinnen an Mädchenfortbildungsschulen.

(Erziehungsratsbeschuß vom 28. Februar 1910.)

I. Der Erziehungsrat des Kantons Zürich veranstaltet im Frühjahr 1910 unter Vorbehalt genügender Anmeldungen einen Instruktionskurs für Lehrerinnen an zürcherischen Mädchen-Fortbildungsschulen nach folgendem Programm:

1. Der Kurs bezweckt die theoretische und praktische Einführung in die Praxis der Mädchenfortbildungsschule mit besonderer Betonung des hauswirtschaftlichen Unterrichts, jedoch mit Ausschluß der weitern weiblichen Handarbeiten.

2. In den Kurs werden ausschließlich zürcherische Volks-schullehrerinnen aufgenommen, und zwar in erster Linie solche, die Unterricht an Mädchenfortbildungsschulen in ländli-chen Verhältnissen erteilen oder sich verpflichten, gegebenen-falls Unterricht an solchen Schulen zu übernehmen.

3. Die Zahl der Teilnehmerinnen wird im Maximum auf 20 angesetzt. Die Anmeldungen sind bis zum 20. März der Erziehungsdirektion einzureichen.

4. Der Kurs beginnt am Montag, den 4. April, und dauert sechs Wochen.

5. Der Unterricht umfaßt:

A. Praktischer Unterricht in der Schulküche.

Hauswirtschaft, Nahrungsmittellehre, Kochen; täglich vormittags 8—12 Uhr in der Schulküche am Wolfbach.

B. Vorträge.

- a) Gesundheitslehre, Kinder- und Krankenpflege.
- b) Methodik des Mädchenfortbildungsschulunterrichts. Frauen- und Kinderrecht. Je am Dienstag und Donnerstag, nachmittags von 2—4 Uhr, im Schulhaus am Hirschengraben.

C. Lehrübungen.

- a) Kochen und hauswirtschaftliche Disziplinen. Montag, Mittwoch, Freitag 4—7 Uhr, in der Schulküche am Wolfbach.
- b) In den theoretischen Fächern. Dienstag und Donnerstag, 4—5 Uhr, im Schulhaus am Hirschengraben.
- 6. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Soweit möglich erhalten die Teilnehmerinnen im Anschluß an den Vormittagsunterricht das Mittagessen vom Kurse aus.
- 7. An die eventuellen Kosten der Stellvertretung werden den Teilnehmerinnen Staatsbeiträge bis auf den Betrag von Fr. 60 ausgerichtet.

8. Der Unterricht wird übertragen:

- a) Praktischer Unterricht in der Schulküche: Fräulein Nyffenegger, Lehrerin an der Haushaltungsschule Zürich,
- b) Gesundheitslehre, Kinder- und Krankenpflege: Fräulein Dr. med. Charlotte Müller, Zürich,
- c) Frauen- und Kinderrecht: Fräulein Dr. jur. Brüstlein, Zürich,
- d) Methodik des Mädchenfortbildungsschulunterrichts: Herrn Inspektor Steiner, Frl. L. Eberhard, E. Benz und Martha Schmid.

II. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 23. Februar 1910.

Vor dem Erziehungsrat,
der Sekretär: Dr. F. Zollinger.

I. Übersicht über die Gesamtkosten der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Schreib-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien in den Primar- und Sekundarschulen des Kantons Zürich im Jahre 1908.

(a. In bezirkweiser Anordnung.)

A. Primarschule.

*) inkl. Schülerinnen III. Kl.

| Bezirk | Zahl der Schüler | Lehrmittel | | Schreib- und Zeichenmaterialien | | Zahl der Arbeitsschülerinnen IV.-VIII. | Arbeitsmaterialien | |
|--------------|------------------|--------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|--|--------------------|------------|
| | | Total der Ausgaben | Durchschnitt per Schüler | Total der Ausgaben | Durchschnitt per Schüler | | | |
| Zürich | 25183 | 34187.85 | 1.36 | 64757.61 | 2.57 | 6384 | 4560.12 | |
| Affoltern | 1931 | 2209.10 | 1.14 | 4698.08 | 2.43 | 552 | 463.10 | |
| Horgen | 5847 | 8576.70 | 1.47 | 14392.82 | 2.46 | 1667 | 1954.40 | |
| Meilen | 2955 | 3517.70 | 1.19 | 7770.68 | 2.63 | 874 | 897.91 | |
| Hinwil | 4878 | 5769.45 | 1.18 | 11948.97 | 2.45 | 1425 | 1440.65 | |
| Uster | 2789 | 3389.90 | 1.21 | 6208.— | 2.23 | 828 | 851.95 | |
| Pfäffikon | 2564 | 2497.60 | —.97 | 6198.15 | 2.42 | 726 | 748.65 | |
| Winterthur | 8299 | 11146.70 | 1.34 | 21826.59 | 2.63 | 2349 | 2046.81 | |
| Andelfingen | 2603 | 2761.20 | 1.06 | 6356.46 | 2.44 | 798 | 973.41 | |
| Bülach | 3455 | 2941.07 | —.85 | 6247.05 | 1.81 | 1043 | 1192.53 | |
| Dielsdorf | 2497 | 2039.90 | —.82 | 4792.80 | 1.92 | 758 | 868.— | |
| | 1908 | 63001 | 79037.17 | 1.25 | 155197.21 | 2.46 | 17404 | 15997.53 |
| | 1907 | 61235 | 71936.50 | 1.17 | 153663.95 | 2.50 | 19084*) | 1.05 |
| Differenz | 1908/7 | + 1766 | + 7100.67 | + .08 | + 1533.26 | + .04 | — 1680 | — 4168.78 |
| | 1903 | 54976 | 60235.74 | 1.09 | 124232.59 | 2.26 | 17881 | 38436.58 |
| Differenz | 1908/3 | + 8025 | + 18801.43 | + .16 | + 30964.62 | + .20 | — 477 | — 22439.05 |
| Stadt Zürich | 20161 | 28549.— | 1.42 | 50842.67 | 2.52 | 5050 | 3377.40 | |
| „ Winterthur | 2743 | 5122.45 | 1.86 | 8799.85 | 3.21 | 747 | 516.95 | |

B. Sekundarschule.

| Bezirk | Zahl der Schüler | Lehrmittel | | Schreib- und Zeichenmaterialien | | Zahl der Arbeitsschülerinnen | Arbeitsmaterialien | |
|------------------|------------------|--------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------|----------------------------|
| | | Total der Ausgaben | Durchschnitt per Schüler | Total der Ausgaben | Durchschnitt per Schüler | | Total der Ausgaben | Durchschnitt per Schülerin |
| Zürich | 4563 | 26319.80 | 5.77 | 26306.47 | 5.76 | 2192 | 1447.52 | -.66 |
| Affoltern | 263- | 812.35 | 3.09 | 1850.52 | 7.04 | 111 | 124.25 | 1.12 |
| Horgen | 890 | 3185.15 | 3.91 | 5904.20 | 6.63 | 282 | 356.82 | 1.26 |
| Meilen | 481 | 2766.10 | 5.75 | 5304.95 | 11.03 | 226 | 265.95 | 1.18 |
| Hinwil | 648 | 2379.05 | 3.67 | 5396.40 | 8.37 | 239 | 276.86 | 1.16 |
| Uster | 413 | 2181.45 | 5.28 | 3176.80 | 7.69 | 163 | 240.30 | 1.47 |
| Pfäffikon | 342 | 1450.15 | 4.24 | 2663.30 | 7.79 | 138 | 157.50 | 1.14 |
| Winterthur | 1614 | 5750.50 | 3.56 | 14894.64 | 9.23 | 627 | 773.- | 1.17 |
| Andelfingen | 369 | 897.15 | 2.43 | 2331.80 | 6.32 | 108 | 174.97 | 1.62 |
| Bülach | 371 | 1390.50 | 3.75 | 2790.85 | 7.52 | 74 | 74.35 | 1.- |
| Dieiseldorf | 257 | 849.60 | 3.30 | 2028.85 | 7.89 | 20 | 9.90 | -.49 |
| | 1908 | 10211 | 48281.80 | 4.73 | 72648.78 | 7.11 | 4180 | 3901.42 |
| | 1907 | 9814 | 38534.90 | 3.92 | 75152.03 | 7.65 | 4077 | 4854.90 |
| Differenz 1908/7 | + 397 | + 9746.90 | + .81 | - 2503.25 | - .54 | + 103 | - 953.48 | - .26 |
| | 1908 | 8164 | 40533.89 | 4.96 | 58962.47 | 7.22 | 3050 | 9568.87 |
| Differenz 1908/3 | + 2047 | + 7747.91 | - .23 | 13686.31 | - .11 | + 1130 | - 5667.45 | - 2.19 |
| Stadt Zürich | 3903 | 24118.10 | 6.18 | 21854.61 | 5.60 | 1915 | 1159.02 | -.61 |
| , Winterthur | 683 | 2510.80 | 3.68 | 5575.25 | 8.16 | 317 | 455.90 | 1.43 |

II. Übersicht über die durchschnittlichen Kosten der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Schreib-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien der Primar- und Sekundarschulen des Kantons Zürich pro Schüler in den Jahren 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908.

In bezirkweiser Anordnung.

A. Primarschule.

| Bezirk | Lehrmittel | | | | | Schreib- und Zeichenmaterialien | | | | | Arbeitsmaterialien | | | | | | |
|----------------|------------|---------|---------|---------|---------|---------------------------------|---------|---------|---------|---------|--------------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|------|
| | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | Durchschnitt pro 5 Jahre | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | Durchschnitt pro 5 Jahre | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 |
| Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | |
| Zürich . . | 1.28 | 1.41 | 1.19 | 1.26 | 1.36 | 1.30 | 2.52 | 2.12 | 2.54 | 2.76 | 2.57 | 2.50 | 1.45 | 1.43 | 1.44 | 1.44 | 1.17 |
| Affoltern . . | 1.30 | 1.08 | —.59 | —.89 | 1.14 | 1.— | 2.32 | 2.67 | 2.51 | 2.39 | 2.43 | 2.46 | 3.04 | 3.16 | 3.16 | 1.23 | —.84 |
| Horgen . . | 1.29 | 1.10 | 1.13 | 1.21 | 1.47 | 1.24 | 2.26 | 2.53 | 2.37 | 2.48 | 2.46 | 2.42 | 2.72 | 2.77 | 2.63 | 1.25 | 1.17 |
| Meilen . . | 1.27 | 1.08 | —.89 | 1.12 | 1.19 | 1.11 | 2.48 | 2.40 | 2.35 | 2.55 | 2.63 | 2.48 | 3.23 | 2.63 | 3.19 | 1.25 | 1.03 |
| Hinwil . . | 1.38 | 1.05 | —.87 | 1.13 | 1.18 | 1.12 | 2.51 | 2.06 | 2.19 | 2.29 | 2.45 | 2.30 | 3.06 | 3.29 | 2.95 | 1.11 | 1.01 |
| Uster . . | 1.42 | 1.09 | —.97 | 1.11 | 1.21 | 1.16 | 2.14 | 2.05 | 2.13 | 2.01 | 2.23 | 2.11 | 1.76 | 1.59 | 1.63 | 1.26 | 1.03 |
| Pfäffikon . | 1.25 | —.76 | —.81 | —.94 | —.97 | —.95 | 2.51 | 2.34 | 2.37 | 2.51 | 2.42 | 2.43 | 3.43 | 3.01 | 3.53 | 2.09 | 1.03 |
| Winterthur | 1.34 | 1.19 | 1.04 | 1.41 | 1.34 | 1.26 | 2.50 | 2.42 | 2.39 | 2.53 | 2.63 | 2.49 | 2.68 | 2.55 | 2.67 | —.95 | —.87 |
| Andelfingen | 1.06 | —.89 | —.85 | —.85 | 1.06 | —.94 | 2.09 | 2.13 | 2.22 | 2.53 | 2.44 | 2.28 | 2.25 | 2.40 | 2.36 | 1.55 | 1.22 |
| Bülach . . | —.92 | —.94 | —.86 | —.88 | —.85 | —.89 | 1.69 | 1.88 | 1.76 | 1.75 | 1.81 | 1.78 | 2.69 | 2.18 | 2.41 | 1.05 | 1.14 |
| Dielsdorf . | 1.39 | —.91 | —.68 | —.80 | —.82 | —.92 | 2.— | 1.74 | 1.93 | 1.91 | 1.92 | 1.90 | 2.71 | 2.66 | 2.57 | 1.41 | 1.14 |
| | 1.28 | 1.19 | 1.03 | 1.17 | 1.25 | 1.18 | 2.38 | 2.37 | 2.36 | 2.50 | 2.46 | 2.41 | 2.25 | 2.15 | 2.13 | 1.05 | —.92 |
| Stadt Zürich . | 1.40 | 1.50 | 1.24 | 1.35 | 1.42 | 1.38 | 2.59 | 2.56 | 2.54 | 2.85 | 2.52 | 2.61 | 1.27 | 1.29 | 1.28 | —.73 | —.67 |
| , Winterthur | 1.46 | 1.27 | 1.47 | 1.69 | 1.86 | 1.55 | 3.35 | 2.95 | 2.85 | 2.91 | 3.21 | 3.05 | 2.16 | 2.09 | 2.13 | —.52 | —.69 |

B. Sekundarschule.

b. In gemeindeweiser Anordnung.

A. Primarschule.

I. Bezirk Zürich.

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler für | | |
|------------------|-------------------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Zürich | Zürich | 1.42 | 2.52 | —.67 |
| Äsch | Äsch | —.32 | 1.23 | 1.17 |
| Albisrieden | Albisrieden | 1.05 | 3.82 | 1.20 |
| Altstetten | Altstetten | 1.31 | 2.86 | —.78 |
| Birmensdorf | Birmensdorf | 1.55 | 4.86 | 1.05 |
| Dietikon | Dietikon | 1.07 | 2.28 | 1.11 |
| Höngg | Höngg | 1.47 | 3.— | 1.07 |
| Ober-Engstringen | Ober-Engstringen | —.65 | 2.55 | —.89 |
| Örlikon | Örlikon | —.84 | 2.44 | —.65 |
| Ötwil-Geroldswil | Geroldswil | 1.12 | —.97 | —.47 |
| Schlieren | Schlieren | 1.33 | 3.26 | —.56 |
| Schwamendingen | Schwamendingen | —.84 | 2.28 | —.62 |
| Seebach | Seebach | 1.12 | 2.30 | —.58 |
| Uitikon | Uitikon | —.73 | 2.15 | —.32 |
| Urdorf | Urdorf | 1.57 | 1.89 | 1.04 |
| Weiningen | Weiningen | 1.15 | 2.91 | 1.33 |
| Witikon | Unter-Engstringen | 1.50 | 1.95 | — |
| Zollikon | Witikon | —.35 | 2.85 | 1.16 |
| | Zollikon | —.95 | 3.53 | 1.42 |
| | Zollikerberg | | | |
| | | 1.36 | 2.57 | —.71 |

II. Bezirk Affoltern.

| | | | | |
|-------------|-------------|------|------|------|
| Äugst | Äugst | —.92 | 1.84 | 1.13 |
| | Äugsterthal | —.44 | 2.01 | 1.— |
| Affoltern | Affoltern | 1.— | 3.57 | —.58 |
| | Zwillikon | 1.47 | 3.05 | —.46 |
| Bonstetten | Bonstetten | 1.— | 1.38 | 1.15 |
| Hausen | Hausen | 2.04 | 2.97 | —.60 |
| | Ebertswil | 1.41 | 1.54 | 1.18 |
| Hedingen | Hedingen | —.94 | 2.32 | —.82 |
| Kappel | Kappel | —.11 | 2.86 | 1.50 |
| | Ürzlikon | 1.44 | 2.38 | 1.— |
| Knonau | Knonau | 1.49 | 2.32 | —.67 |
| Maschwanden | Maschwanden | —.82 | 1.65 | 1.59 |

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler | | |
|----------------|-------------------|---------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | für | | |
| | | Lehrmittel | Schreib- materialien | Arbeits- materialien |
| Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. | |
| Mettmenstetten | Mettmenstetten | —.95 | 2.39 | 1.03 |
| | Dachelsen | —.49 | 1.88 | — |
| | Heferswil | —.86 | 4.07 | — |
| | Roßau | 1.39 | 1.88 | — |
| Obfelden | Obfelden | —.76 | 2.56 | —.65 |
| Ottenbach | Ottenbach | 1.97 | 2.77 | — |
| Rifferswil | Rifferswil | —.52 | —.39 | 1.— |
| Stallikon | Stallikon | 1.09 | 1.35 | 1.37 |
| | Dägerst-Buchenegg | —.80 | 1.57 | 1.13 |
| Wettswil | Wettswil | 1.26 | 1.86 | 1.63 |
| | | 1.14 | 2.43 | —.84 |

III. Bezirk Horgen.

| | | | | |
|-------------------|-------------------|------|------|------|
| Adliswil | Adliswil | 1.22 | 1.83 | 2.40 |
| Hirzel | Hirzelkirche | 1.58 | 1.44 | —.78 |
| | Hirzelhöhe | 1.16 | 2.78 | 1.27 |
| | Spitzen | —.92 | 4.35 | —.54 |
| Horgen | Horgen | | | |
| | Arn | | | |
| | Horgenberg | 1.56 | 3.22 | —.55 |
| | Sihlwald | | | |
| Hütten | Hütten | —.95 | 3.09 | 1.53 |
| Kilchberg b. Zch. | Kilchberg | 1.64 | 3.50 | —.69 |
| Langnau | Langnau | 1.05 | 2.69 | 1.16 |
| Oberrieden | Oberrieden | 1.18 | 1.96 | —.68 |
| Richterswil | Richterswil | | | |
| | Samstagern | 1.55 | 1.95 | 1.42 |
| Rüschlikon | Rüschlikon | 1.47 | 2.37 | 1.25 |
| Schönenberg | Schönenbergkirche | 1.78 | 2.18 | —.96 |
| | Mittelberg | 1.— | 2.71 | 1.06 |
| Thalwil | Thalwil | | | |
| | Gattikon | 1.29 | 2.45 | 1.35 |
| Wädenswil | Wädenswil | 2.07 | 2.17 | —.70 |
| | Langrütli | 1.33 | 1.92 | 1.63 |
| | Ort | 1.52 | 2.33 | 1.23 |
| | Stocken | —.46 | 1.60 | 1.44 |
| | | 1.47 | 2.46 | 1.17 |

IV. Bezirk Meilen.

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler für | | |
|---------------|---------------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Erlenbach | Erlenbach | 1.46 | 1.82 | —.96 |
| Herrliberg | Herrliberg | 1.45 | 3.72 | —.74 |
| | Wetzwil | | | |
| Hombrechtikon | Feldbach | —.72 | 1.94 | 1.05 |
| | Hombrechtikon | —.91 | 2.09 | 1.22 |
| | Ützikon | —.85 | 4.88 | 1.12 |
| Küschnacht | Küschnacht | 1.47 | 3.62 | 1.06 |
| | Limberg | 1.20 | 1.67 | —.50 |
| Männedorf | Männedorf | 1.14 | 2.75 | 1.12 |
| Meilen | Meilen | 2.30 | 2.67 | 1.21 |
| | Bergmeilen | 1.10 | 1.17 | 1.43 |
| | Feldmeilen | —.79 | 2.63 | 1.— |
| | Obermeilen | —.20 | 2.72 | 1.19 |
| Ötwil | Ötwil | —.38 | 2.23 | —.83 |
| Stäfa | Kirchbühl | 1.02 | 2.78 | —.80 |
| | Ülikon | 1.47 | 2.66 | 1.30 |
| | Ürikon | 1.60 | 3.32 | 1.— |
| Ütikon | Ütikon | 1.17 | 1.72 | —.95 |
| Zumikon | Zumikon | 1.03 | 1.91 | 1.64 |
| | | 1.19 | 2.63 | 1.03 |

V. Bezirk Hinwil.

| | | | | |
|-------------|-----------------|------|------|------|
| Bäretswil | Bäretswil | —.11 | 2.79 | 1.— |
| | Adetswil | —.31 | 1.50 | 1.02 |
| | Bettswil | —.55 | 1.26 | —.85 |
| | Fehrenwaldsberg | — | 1.88 | 1.05 |
| | Hof-Mütschbach | 1.43 | 5.88 | 1.50 |
| | Tanne | —.91 | 2.68 | 1.10 |
| | Wappenswil | —.48 | 3.53 | 1.— |
| Bubikon | Bubikon | 1.39 | 2.84 | 1.20 |
| | Wolfhausen | —.54 | 2.49 | 1.50 |
| Dürnten | Unter-Dürnten | —.82 | 2.49 | 1.16 |
| | Ober-Dürnten | 1.18 | 1.07 | 1.07 |
| | Tann | —.92 | 1.96 | 1.10 |
| Fischenthal | Boden | —.77 | 1.64 | 1.20 |
| | Bodmen | 1.09 | 3.24 | 1.17 |
| | Gibswil | 1.31 | 2.92 | —.51 |

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler | | |
|------------|-------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | | für | | |
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Hörnli | Hörnli | —.18 | 2.55 | 1.09 |
| | Lenzen | —.90 | 2.02 | 1.35 |
| | Oberhof | —.79 | 2.63 | 1.39 |
| | Strahlegg | —.81 | 5.45 | 1.75 |
| Goßau | Goßau | —.76 | 2.76 | 1.01 |
| | Bertschikon | — | 1.05 | 1.87 |
| | Greut | —.85 | 2.37 | —.68 |
| | Herschmettlen | —.50 | 1.63 | —.78 |
| Grüningen | Ottikon | 1.31 | 1.33 | 1.16 |
| | Grüningen | 1.01 | 2.07 | 1.35 |
| | Binzikon | —.65 | 1.08 | —.60 |
| | Itzikon | —.80 | —.77 | — |
| Hinwil | Hinwil | 1.47 | 2.24 | 1.17 |
| | Bossikon-Erlossen | —.87 | 1.30 | 1.17 |
| | Girenbad | 1.42 | 1.30 | 1.01 |
| | Hadlikon | —.98 | 1.87 | 1.05 |
| | Ringwil | —.54 | 2.39 | 1.12 |
| | Unterbach | —.61 | 2.85 | —.40 |
| | Unterholz | 1.74 | 3.52 | —.49 |
| | Wernetshausen | 1.24 | 1.08 | 1.16 |
| Rüti | Rüti | 1.40 | 3.42 | —.80 |
| | Fägswil | | | |
| Seegräben | Seegräben | —.82 | 2.32 | 1.13 |
| Wald | Wald | 1.50 | 2.34 | —.94 |
| | Güntisberg | | | |
| | Hittenberg | | | |
| | Hübli | | | |
| | Laupen | | | |
| | Riedt | | | |
| Wetzikon | Ober-Wetzikon | 1.12 | 2.28 | 1.10 |
| | Unter-Wetzikon | 1.92 | 2.58 | —.77 |
| | Ettenhausen | 1.86 | 3.04 | 1.— |
| | Kempten | 1.45 | 3.13 | —.96 |
| | Robank | 1.19 | 1.71 | 1.39 |
| | Robenhausen | 1.61 | 2.26 | 1.45 |
| | | 1.18 | 2.45 | 1.01 |

VI. Bezirk Uster.

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler für | | |
|-------------|----------------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Dübendorf | Dübendorf | 1.52 | 2.45 | 2.28 |
| | Gfenn-Hermikon | —.85 | 2.67 | —.40 |
| | Wil-Berg | —.88 | 1.34 | 1.— |
| Egg | Vorderegg | 1.25 | 3.25 | 1.13 |
| | Hinteregg | —.58 | 1.46 | —.80 |
| | Eßlingen | 1.— | 3.23 | 1.05 |
| Fällanden | Fällanden | —.74 | 2.70 | 1.10 |
| Greifensee | Greifensee | —.78 | 2.76 | 1.86 |
| Maur | Maur | —.28 | 1.79 | —.84 |
| | Äsch | —.47 | 1.24 | —.53 |
| | Ebmatingen | 1.05 | —.12 | —.09 |
| Mönchaltorf | Üßikon | —.15 | 1.70 | — |
| | Mönchaltorf | 1.11 | 1.72 | —.48 |
| | Schwerzenbach | 2.17 | 2.06 | 1.06 |
| Uster | Ober-Uster | 1.36 | 2.56 | —.84 |
| | Kirch-Uster | 2.17 | 2.28 | —.58 |
| | Nieder-Uster | 1.03 | 1.76 | —.91 |
| Volketswil | Freudwil | 1.63 | 2.04 | 1.35 |
| | Nänikon | 1.40 | 2.67 | —.52 |
| | Nossikon | —.58 | 2.48 | — |
| Wangen | Riedikon | 1.38 | 3.06 | 1.22 |
| | Sulzbach | 1.96 | 2.40 | —.33 |
| | Wermatswil | —.69 | 2.97 | —.88 |
| Wangen | Volketswil | —.92 | 1.32 | 2.55 |
| | Gutenswil | 1.47 | 2.30 | 1.18 |
| | Hegnau | —.66 | 2.45 | 1.20 |
| Wangen | Kindhausen | —.46 | —.79 | 1.42 |
| | Zimikon | —.50 | 3.16 | —.60 |
| | Wangen | —.61 | 2.28 | —.67 |
| Wangen | Brüttisellen | —.22 | 2.07 | 1.18 |
| | | 1.21 | 2.23 | 1.03 |

VII. Bezirk Pfäffikon.

| | | | | |
|-------|---------------|------|------|------|
| Bauma | Bauma | 1.49 | 1.61 | 1.07 |
| | Blitterswil | 1.65 | 2.65 | 1.20 |
| | Lippeschwendi | —.89 | —.86 | — |
| | Undalen | —.91 | 2.43 | 1.32 |

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler für | | |
|-------------|---------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| | | Lehrmittel | Schreib- materialien | Arbeits- materialien |
| | | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. |
| Fehraltorf | Fehraltorf | —.49 | 2.95 | —.99 |
| | Ober-Hittnau | 1.24 | 3.74 | —.55 |
| | Unter-Hittnau | | | |
| | Dürstelen | | | |
| | Hasel | | | |
| Illnau | Ober-Illnau | 1.30 | 2.38 | 1.11 |
| | Unter-Illnau | 1.09 | 3.05 | 1.— |
| | Bisikon | —.48 | 1.54 | 1.— |
| | Horben | 1.72 | 2.70 | 1.23 |
| | Ottikon | —.88 | —.60 | 1.— |
| | Rikon-Effretikon | 1.24 | 2.06 | 1.— |
| Kyburg | Kyburg | —.34 | 1.88 | 1.04 |
| | Lindau | —.65 | 4.33 | 1.26 |
| Pfäffikon | Grafstall | 1.48 | 2.13 | 1.30 |
| | Tagelswangen | 1.26 | 3.45 | 1.34 |
| | Winterberg | —.92 | 1.88 | 1.75 |
| | Pfäffikon | —.72 | 3.13 | 1.04 |
| | Auslikon | 1.— | 2.15 | 1.91 |
| | Hermatswil | —.39 | 3.08 | 1.78 |
| Russikon | Irgenhausen | —.95 | 3.39 | 1.15 |
| | Wallikon | —.93 | 2.36 | 1.03 |
| | Russikon | —.92 | 1.98 | 1.36 |
| | Gündisau | —.72 | 1.85 | 1.60 |
| | Madetswil | — | 1.78 | 1.20 |
| | Rumlikon | —.66 | 1.48 | — |
| Sternenberg | Sennhof-Wilhof | —.45 | 3.82 | — |
| | Sternenberg | —.30 | —.92 | —.51 |
| | Gfell | 1.40 | 2.05 | 1.04 |
| | Kohltobel | —.40 | 1.29 | —.27 |
| Weißlingen | Kohlwies | —.30 | 2.30 | —.62 |
| | Weißlingen | 1.13 | 2.58 | —.58 |
| | Neschwil-Dettenried | —.90 | 2.64 | —.54 |
| Wildberg | Theilingen | 1.41 | 5.26 | —.59 |
| | Wildberg | —.93 | 1.14 | 1.11 |
| | Schalchen | —.90 | 1.51 | —.73 |
| Wila | Wila | 1.03 | 2.03 | —.65 |
| | Manzenhub | | | |
| | Thalgarten | | | |
| | | —.97 | 2.42 | 1.03 |

VIII. Bezirk Winterthur.

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler | | |
|----------------|-------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Altikon | Altikon | —.53 | 2.60 | 1.— |
| Brütten | Brütten | —.53 | 1.85 | 1.34 |
| Dägerlen | Rutschwil | —.79 | —.65 | 1.10 |
| | Oberwil-Niederwil | —.94 | 1.74 | 1.14 |
| Dättlikon | Dättlikon | —.77 | 1.50 | 1.— |
| Dinhard | Dinhard | —.83 | 2.31 | 2.28 |
| | Eschlikon | | | |
| Elgg | Elgg | 1.24 | 2.93 | 1.15 |
| | Schneit | —.54 | 3.80 | 1.10 |
| | Schottikon | —.21 | 2.12 | 1.10 |
| | Zünikon | —.68 | 4.31 | 1.10 |
| Ellikon a. Th. | Ellikon | 1.18 | 2.40 | 1.17 |
| Elsau | Elsau | —.47 | 3.07 | 1.27 |
| Gündetswil | Gündetswil | 1.23 | 5.01 | 1.30 |
| | Bertschikon | —.90 | 2.14 | — |
| Hagenbuch | Hagenbuch | —.54 | 1.56 | 1.23 |
| Hettlingen | Hettlingen | 1.98 | 3.26 | 1.60 |
| Hofstetten | Hofstetten | 1.01 | 2.44 | —.19 |
| | Huggenberg | —.44 | 2.92 | 1.17 |
| | Dickbuch | 1.66 | 2.96 | —.92 |
| Neftenbach | Neftenbach | 1.25 | 1.60 | 1.35 |
| | Äsch-Ried | 1.— | 2.19 | 1.08 |
| | Hünikon | 1.32 | 1.18 | 1.02 |
| Oberwinterthur | Oberwinterthur | 1.15 | 2.62 | 1.26 |
| | Hegi | —.25 | 3.44 | —.86 |
| | Reutlingen | 1.97 | 2.45 | 1.33 |
| | Stadel | —.43 | 1.51 | 1.27 |
| Pfungen | Pfungen | —.82 | 2.45 | —.29 |
| Rickenbach | Rickenbach | —.67 | 4.43 | 1.11 |
| Schlatt | Schlatt | —.32 | 2.85 | —.58 |
| | Waltenstein | —.90 | 1.08 | —.34 |
| Seen | Seen | —.82 | 2.48 | 1.21 |
| | Sennhof | | | |
| | Eidberg | —.75 | 1.39 | —.77 |
| | Iberg | —.78 | 1.85 | —.75 |
| Seuzach | Seuzach | —.73 | 1.92 | 1.03 |
| | Ohringen | 1.28 | 3.23 | 1.12 |

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler für | | |
|--------------|---------------------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Sitzberg | Schmidrüti | —.91 | 2.40 | 2.08 |
| Töß | Töß | 1.21 | 2.27 | 1.34 |
| Turbenthal | Turbenthal-Ramsberg | 1.70 | 2.13 | —.29 |
| | Bühl | 1.08 | 1.68 | — |
| | Hutzikon | 1.70 | 2.13 | —.61 |
| | Neubrunn-Seelmatten | —.09 | 1.41 | — |
| Veltheim | Veltheim | 1.49 | 2.31 | —.48 |
| Wiesendangen | Wiesendangen | 1.60 | 3.28 | 1.36 |
| Winterthur | Winterthur | 1.86 | 3.21 | —.69 |
| Wülflingen | Wülflingen | } | 1.21 | 2.02 |
| | Neuburg | | 1.08 | 1.47 |
| Zell | Zell | —.98 | 1.44 | —.68 |
| | Kollbrunn | —.45 | 2.32 | —.59 |
| | Langenhard | 1.25 | 2.72 | —.83 |
| | Rikon | 1.34 | 2.63 | —.87 |

IX. Bezirk Andelfingen.

| | | | | | |
|-------------|-------------------|---|------|------|------|
| Andelfingen | Groß-Andelfingen | } | 1.24 | 2.03 | —.46 |
| | Dätwil | | —.35 | 2.44 | —.66 |
| | Klein-Andelfingen | | 1.38 | 1.62 | —.60 |
| | Adlikon | | 1.24 | 1.89 | —.62 |
| | Alten | | —.96 | 3.39 | —.95 |
| | Humlikon | | —.53 | 1.96 | —.92 |
| | Örlingen | | 1.47 | 1.91 | 1.48 |
| Benken | Benken | | —.95 | 2.27 | 1.45 |
| Berg | Berg | | 2.73 | 1.25 | — |
| | Gräslikon | | 1.14 | 2.71 | 1.09 |
| Buch | Buch | | —.25 | 2.60 | 2.— |
| Dachsen | Dachsen | | 1.36 | 3.23 | 1.42 |
| Dorf | Dorf | | —.72 | 3.20 | 1.57 |
| Feuerthalen | Feuerthalen | | 1.70 | 2.08 | 1.93 |
| | Langwiesen | | 1.02 | 3.83 | 1.17 |
| Flaach | Flaach | | —.70 | 1.82 | 1.10 |
| | Volken | | 1.08 | 2.56 | 1.38 |
| Flurlingen | Flurlingen | | —.44 | 1.84 | 1.14 |
| Henggart | Henggart | | —.66 | 2.90 | —.84 |
| Laufen | Uhwiesen | | 3.07 | 3.99 | 1.11 |
| | Nohl | | | | |

Durchschnittskosten pro Schüler
für

| Schulkreis | Schule | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
|-----------------|-----------------|-----------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Marthalen | Marthalen | 1.08 | 2.20 | —.48 |
| | Ellikon a. Rh. | —.83 | 1.06 | 2.68 |
| Ossingen | Ossingen | 1.13 | 1.87 | 1.65 |
| Rheinau | Rheinau | 1.50 | 2.30 | 1.35 |
| Stammheim | Ober-Stammheim | 1.34 | 2.05 | 1.17 |
| | Unter-Stammheim | 1.48 | 2.73 | 1.76 |
| | Guntalingen | — | 2.66 | 1.04 |
| | Waltalingen | —.33 | 1.72 | 1.87 |
| Thalheim a. Th. | Thalheim | 1.35 | 1.66 | 2.55 |
| | Gütighausen | —.14 | 2.23 | 1.29 |
| Trüllikon | Trüllikon | 1.55 | 2.70 | —.78 |
| | Rudolfiugen | —.50 | 1.78 | 1.05 |
| | Wildensbuch | —.67 | 2.09 | 1.80 |
| Truttikon | Truttikon | 1.95 | 2.39 | 1.15 |
| | | 1.06 | 2.44 | 1.22 |

X. Bezirk Bülach.

| | | | | |
|--------------|------------------|------|------|------|
| Bachenbülach | Bachenbülach | 1.03 | 2.05 | —.87 |
| Bassersdorf | Bassersdorf | —.95 | 2.40 | 1.08 |
| Bülach | Bülach | 1.09 | 1.23 | 1.19 |
| Dietlikon | Dietlikon | —.85 | 2.70 | 1.09 |
| Eglisau | Eglisau | —.63 | 1.32 | 1.13 |
| | Tößriedern | —.84 | 1.81 | — |
| Freienstein | Freienstein | 1.32 | 2.96 | 1.25 |
| | Teufen | 1.27 | 1.57 | —.77 |
| Glattfelden | Glattfelden | 1.68 | 2.45 | 1.11 |
| | Zweidlen-Aarüti | —.64 | 2.84 | —.16 |
| Hochfelden | Hochfelden | —.67 | 1.28 | 2.79 |
| Höri | Höri | 1.37 | 1.25 | 1.63 |
| Hüntwangen | Hüntwangen | —.78 | —.52 | —.68 |
| Kloten | Kloten | 1.01 | 2.16 | 1.11 |
| | Gerlisberg | —.58 | 2.22 | 1.17 |
| Lufingen | Lufingen | — | 1.27 | 1.13 |
| Nürensdorf | Nürensdorf | —.84 | 2.38 | 1.25 |
| | Breite | 1.04 | 2.90 | —.68 |
| | Oberwil-Birchwil | —.71 | 1.83 | —.97 |
| Ober-Embrach | Ober-Embrach | —.92 | —.70 | 1.28 |
| | Unter-Wagenburg | —.58 | 1.57 | 1.08 |

Schulkreis
Schule

Opfikon
Rafz
Rieden
Rorbas
Unter-Embrach
Wallisellen
Wasterkingen
Winkel

Wil

Durchschnittskosten pro Schüler
für

| Lehrmittel | Schreib- und Arbeitsmaterialien | Arbeitsmaterialien |
|------------|---------------------------------|--------------------|
| Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. |
| —.41 | —.44 | —.96 |
| —.37 | 1.72 | —.86 |
| —.56 | 2.34 | 1.05 |
| —.52 | 1.89 | 1.40 |
| 1.21 | 2.24 | 1.30 |
| —.89 | 2.60 | 1.15 |
| —.28 | 2.46 | 2.— |
| —.94 | 2.13 | 1.22 |
| — | 2.78 | 1.77 |
| 1.02 | 2.83 | —.52 |
| —.29 | 1.01 | 1.19 |
| —.85 | 1.81 | 1.14 |

XI. Bezirk Dielsdorf.

Affoltern b. Z.
Bachs
Boppelsen
Buchs
Dällikon
Dänikon
Dielsdorf
Niederglatt
Niederhasli
Niederweningen
Oberglatt
Oberweningen
Otelfingen
Regensberg
Regensdorf
Rümlang
Schleinikon

| | | | |
|----------------------|------|------|------|
| Affoltern | —.64 | 2.25 | —.40 |
| Bachs | —.99 | 1.60 | 1.06 |
| Thal | 1.26 | 2.10 | — |
| Boppelsen | —.55 | 1.23 | 1.95 |
| Buchs | —.97 | 1.87 | —.89 |
| Dällikon | —.51 | 1.11 | 1.45 |
| Dänikon | 1.— | 2.32 | —.61 |
| Dielsdorf | —.86 | 1.27 | 1.85 |
| Niederglatt | 1.36 | 2.37 | 1.41 |
| Niederhasli | 1.82 | 1.72 | 1.14 |
| Oberhasli | —.77 | 1.94 | 1.17 |
| Nassenwil | —.49 | 2.16 | — |
| Niederweningen | —.87 | 1.37 | 1.32 |
| Oberglatt | —.88 | 1.59 | 1.69 |
| Oberweningen | —.63 | 1.70 | —.70 |
| Otelfingen | —.15 | —.85 | —.98 |
| Regensberg | 2.— | 1.92 | 1.85 |
| Regensdorf | } | 2.28 | 1.47 |
| Adlikon | | | |
| Watt | | | |
| Rümlang | —.34 | 1.90 | —.97 |
| Schleinikon-Dachsler | —.83 | 1.31 | 1.08 |

| Schulkreis | Schule | Durchschnittskosten pro Schüler | | |
|-------------------------|------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Schöfflisdorf Stadel | Schöfflisdorf | 1.17 | 1.38 | —.77 |
| | Stadel | —.49 | 2.25 | —.85 |
| | Raat | | | |
| | Windlach | | | |
| Steinmaur | Ober-Steinmaur | —.89 | 1.21 | 2.95 |
| | Nieder-Steinmaur | —.88 | 1.23 | 1.40 |
| | Neerach | —.85 | 3.66 | 1.25 |
| | Riedt | —.49 | 2.18 | 3.07 |
| | Sünikon | —.65 | 1.11 | 1.36 |
| | Weiach | —.71 | 2.27 | —.85 |
| | | —.82 | 1.92 | 1.14 |

B. Sekundarschule.

| Bezirk | Schulkreis | Durchschnittskosten pro Schüler | | |
|-----------|--------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Zürich | Zürich | 6.18 | 5.60 | —.61 |
| | Albisrieden | 3.28 | 4.42 | —.84 |
| | Altstetten | 6.09 | 6.72 | 1.18 |
| | Birmensdorf | 2.10 | 2.39 | — |
| | Dietikon | 2.75 | 8.85 | 1.24 |
| | Höngg | 5.68 | 6.54 | 1.06 |
| | Örlikon | 2.97 | 6.08 | 1.10 |
| | Seebach | —.09 | 4.95 | —.25 |
| | Schlieren | 3.71 | 7.82 | 1.44 |
| | Weiningen | 1.22 | 12.65 | — |
| | Zollikon | 2.50 | 9.65 | 1.— |
| | | 5.77 | 5.76 | —.66 |
| Affoltern | Affoltern | —.93 | 10.92 | 1.12 |
| | Hausen | 5.87 | 3.37 | 1.13 |
| | Hedingen | 5.87 | 5.10 | 1.04 |
| | Mettmenstetten | 2.85 | 8.27 | 1.88 |
| | Obfelden-Ottenbach | —.62 | 6.62 | —.40 |
| | | | 3.09 | 7.04 |
| | | | | 1.12 |

*) Wo keine Durchschnittssätze für Arbeitsmaterialien aufgeführt sind, besuchen die Sekundarschülerinnen die Primar-Arbeitschulen.

Durchschnittskosten pro Schüler

für

| Bezirk | Schulkreis | Durchschnittskosten pro Schüler | | |
|--------|-----------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Lehrmittel Fr. Rp. | Schreib- materialien Fr. Rp. | Arbeits- materialien Fr. Rp. |
| Horgen | Adliswil | 4.68 | 6.13 | — |
| | Hirzel | — | 10.68 | — |
| | Horgen | 3.75 | 5.91 | 1.— |
| | Kilchberg b. Z. | 4.57 | 6.93 | 1.18 |
| | Langnau | 4.86 | 7.40 | — |
| | Oberrieden | 6.71 | 6.21 | — |
| | Richterswil | 1.78 | 5.46 | 2.45 |
| | Rüschlikon | 3.07 | 6.16 | — |
| | Thalwil | 4.90 | 5.92 | 1.15 |
| Meilen | Wädenswil | 3.02 | 8.65 | 1.13 |
| | | 3.91 | 6.63 | 1.26 |
| | Erlenbach | 2.40 | 7.87 | 1.15 |
| | Herrliberg | 3.17 | 6.05 | 1.10 |
| | Hombrechtikon | 8.08 | 11.90 | 1.31 |
| | Küschnacht | 2.52 | 7.34 | 1.— |
| | Männedorf | 4.64 | 8.22 | —.84 |
| | Meilen | 2.— | 11.74 | 1.29 |
| | Stäfa | 8.25 | 13.51 | 1.60 |
| Hinwil | Ütikon*) | 20.60 | 24.69 | 1.11 |
| | | 5.75 | 11.03 | 1.18 |
| | Bäretswil | 7.24 | 13.09 | 1.— |
| | Bubikon | —.65 | 6.59 | — |
| | Dürnten | 1.80 | 4.58 | 1.17 |
| | Fischenthal | —.19 | 13.28 | 1.27 |
| | Goßau | 1.07 | 9.50 | 1.22 |
| | Grüningen | 2.45 | 9.29 | — |
| | Hinwil | 7.07 | 8.05 | 1.10 |
| Uster | Rüti | 6.05 | 7.04 | 1.07 |
| | Wald | 3.52 | 8.69 | 1.30 |
| | Wetzikon | 2.92 | 7.59 | 1.09 |
| | | 3.67 | 8.37 | 1.16 |
| | Brüttisellen | 2.07 | 7.50 | — |
| | Dübendorf | 8.62 | 8.75 | —.64 |
| | Egg | 2.87 | 11.93 | 1.25 |

*) Eröffnet 1. Mai 1908.

Durchschnittskosten pro Schüler
für

| Bezirk | Schulkreis | Lehrmittel | Schreib- materialien | Arbeits- materialien |
|-------------|----------------|-------------|-------------------------|-------------------------|
| | | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. |
| | Uster | 5.61 | 8.80 | 2.47 |
| | Volketswil | 6.57 | —.86 | —.19 |
| | | 5.28 | 7.69 | 1.47 |
| Pfäffikon | Bauma | 4.— | 8.92 | 1.— |
| | Fehraltorf | 7.46 | 7.61 | 1.80 |
| | Illnau | 1.02 | 8.62 | 1.— |
| | Pfäffikon | 4.81 | 6.46 | 1.26 |
| | Rikon-Lindau | 1.23 | 9.47 | 1.22 |
| | Russikon | 6.71 | 5.08 | 1.16 |
| | Weißlingen | 4.76 | 6.75 | —.67 |
| | Wila | 3.32 | 9.28 | —.70 |
| | | 4.24 | 7.79 | 1.14 |
| | | | | |
| Winterthur | Elgg | —.19 | 12.67 | — |
| | Neftenbach | 1.39 | 8.40 | 1.36 |
| | Oberwinterthur | 5.60 | 8.85 | 1.24 |
| | Pfungen | 6.64 | 7.52 | — |
| | Räterschen | 1.14 | 8.37 | — |
| | Rickenbach | 3.35 | 13.30 | 1.95 |
| | Rikon-Zell | 1.14 | 9.69 | 1.70 |
| | Seen | 3.20 | 12.52 | 1.— |
| | Seuzach | 4.05 | 13.40 | 1.— |
| | Töß | 3.68 | 7.45 | —.48 |
| | Turbenthal | 1.41 | 8.15 | 1.48 |
| | Veltheim | 4.10 | 8.45 | 1.10 |
| | Wiesendangen | 4.55 | 10.74 | — |
| | Winterthur | 3.68 | 8.16 | 1.43 |
| | Wülflingen | 6.61 | 14.33 | —.85 |
| | | 3.56 | 9.23 | 1.17 |
| | | | | |
| Andelfingen | Andelfingen | 3.28 | 7.60 | 1.51 |
| | Benken | 4.78 | 6.38 | — |
| | Flaach | 6.94 | 12.65 | — |
| | Feuerthalen | —.67 | 2.34 | 1.74 |
| | Marthalen | — | 5.12 | 2.22 |
| | Ossingen | —.79 | 7.13 | — |

| Bezirk | Schulkreis | Durchschnittskosten pro Schüler für | | |
|-----------|-----------------|--|-------------------------|-------------------------|
| | | Lehrmittel | Schreib- materialien | Arbeits- materialien |
| | | Fr. Rp. | Fr. Rp. | Fr. Rp. |
| Bezirk | Stammheim | 2.— | 7.94 | 1.61 |
| | Uhwiesen | 1.40 | 3.39 | 1.46 |
| | | 2.43 | 6.32 | 1.62 |
| Bülach | Bassersdorf | 5.42 | 8.90 | 1.34 |
| | Bülach | 4.29 | 8.53 | — |
| | Eglisau | 1.58 | 6.50 | — |
| | Embrach | 3.22 | 8.42 | 1.62 |
| | Freienstein | 1.65 | 4.37 | 1.33 |
| | Glattfelden | 3.50 | 7.85 | — |
| | Kloten | 6.— | 7.87 | — |
| | Rafz | 3.64 | 6.66 | — |
| | Wallisellen | 2.55 | 5.90 | 1.09 |
| | Wil bei Rafz | 3.90 | 8.38 | — |
| | | 3.75 | 7.52 | 1.— |
| Dielsdorf | Affoltern b. Z. | 3.11 | 7.77 | —.49 |
| | Dielsdorf | 7.70 | 7.01 | — |
| | Niederhasli | 3.24 | 5.10 | — |
| | Niederweningen | —.97 | 4.19 | — |
| | Otelfingen | 4.68 | 11.04 | — |
| | Regensdorf | 2.12 | 15.— | — |
| | Rümlang | 2.83 | 4.80 | — |
| | Schöftisdorf | —.50 | 6.47 | — |
| | Stadel | 1.88 | 7.94 | — |
| | | 3.30 | 7.89 | —.49 |

Zürich, Februar 1910.

Kant. Lehrmittelverwaltung.

Verabreichung von Stipendien an Sekundarschüler für das Schuljahr 1909/10.

(Erziehungsratsbeschuß vom 23. Februar 1910.)

Die Erziehungsdirektion unterbreitet dem Erziehungsrat, gestützt auf die von den Sekundarschulpflegen eingegangenen Gesuche eine Vorlage für die Verabreichung von Stipendien für das Schuljahr 1909/10 an bedürftige

und würdige Sekundarschüler. Aus 59 Sekundarschulkreisen (1908/09: 65) sind 310 Gesüche eingegangen, 38 weniger als im Vorjähre; 43 Sekundarschulkreise (1908/09: 37) verzichten auf die Eingabe von Gesuchen. Von den Bewerbern gehören 34 der I. Klasse, 38 der II. und 238 der III. Klasse an. Wenn wie in den letzten sechs Jahren die Bewerber der I. und II. Klasse eliminiert werden und ein Stipendienansatz von Fr. 30 zu Grunde gelegt wird, so ergibt sich für die Bewerber aus der III. Klasse ein Total-Stipendienbedürfnis von Fr. 7140. Da der zur Verfügung stehende Kredit nur Fr. 7000 beträgt, müssen, wenn er nicht überschritten werden soll, einige Bewerber eliminiert werden. Streicht man die Schüler der III. Klasse, deren Eltern noch nicht 10 Jahre in der Schweiz niedergelassen sind (4), und eine Schülerin, die einziges Kind ist und deren Vater Fr. 10,000 Vermögen versteuert, so reduziert sich das Stipendienbedürfnis auf Fr. 6990.

Bei Anwendung dieser Grundsätze für die Verwendung des Stipendienkredites ergibt sich:

| Bezirk | Zahl der Bewerber | | | | Zahl der Abgewiesenen. | | | |
|-------------|-------------------|--------|---------|-------|------------------------|--------|---------|-------|
| | Kl. I | Kl. II | Kl. III | Total | Kl. I | Kl. II | Kl. III | Total |
| Zürich | 2 | 3 | 68 | 73 | 2 | 3 | 2 | 7 |
| Affoltern | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Horgen | 2 | — | 12 | 14 | 2 | — | — | 2 |
| Meilen | 2 | 4 | 5 | 11 | 2 | 4 | — | 6 |
| Hinwil | 7 | 13 | 19 | 39 | 7 | 13 | — | 20 |
| Uster | 4 | 2 | 9 | 15 | 4 | 2 | — | 6 |
| Pfäffikon | 5 | 9 | 7 | 21 | 5 | 9 | — | 14 |
| Winterthur | 5 | 1 | 81 | 87 | 5 | 1 | 3 | 9 |
| Andelfingen | — | — | 17 | 17 | — | — | — | — |
| Bülach | 6 | 6 | 11 | 23 | 6 | 6 | — | 12 |
| Dielsdorf | 1 | — | 9 | 10 | 1 | — | — | 1 |
| | 34 | 38 | 238 | 310 | 34 | 38 | 5 | 77 |

Der Erziehungsrat beschließt:

I. Die für das Schuljahr 1909/10 von den Sekundarschulpflegen eingereichten Gesuche um Verabreichung staatlicher Stipendien an bedürftige und würdige Schüler der Sekundarschule im Sinne von § 59 des Volksschulgesetzes vom 11. Juni 1899 werden in folgendem Umfange berücksichtigt:

| Bezirk | Zahl der Berücksichtigten aus der III. Sekundarschulkasse | Betrag |
|-------------|--|--------|
| | | Fr. |
| Zürich | 66 | 1980.— |
| Affoltern | — | —.— |
| Horgen | 12 | 360.— |
| Meilen | 5 | 150.— |
| Hinwil | 19 | 570.— |
| Uster | 9 | 270.— |
| Pfäffikon | 7 | 210.— |
| Winterthur | 78 | 2340.— |
| Andelfingen | 17 | 510.— |
| Dielsdorf | 9 | 270.— |
| | 233 | 6990.— |

II. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 23. Februar 1910.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: *Dr. F. Zollinger.*

Stellvertretungskosten bei Urlaub von Volksschullehrern.

(Erziehungsratsbeschuß vom 9. Februar 1910.)

Die bescheidene Besoldung, die die Vikare nach den Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Besoldung der Volksschullehrer (vom 4. November 1904) beziehen und die vermehrten Gesuche um vorübergehende Beurlaubung zum Zwecke der Fortbildung rechtfertigen es, da wo Stellvertretung von längerer Dauer zum Zwecke der Fortbildung des betreffenden Lehrers gewünscht wird, zu bestimmen, daß dem Vikar, wie dies die Behörden der Stadt Zürich bereits für die städtische Lehrerschaft angeordnet haben, die Verweserbesoldung ausgerichtet werden müsse mit Einschluß des von der Bezirksschulpflege festgesetzten Betrages der Naturalleistungen. Es bleiben dem Lehrer dann immer noch die Gemeindezulagen und allfällige Alterszulagen. Weiter kommt für ihn in Betracht, daß er durch seine Fortbildung die Möglichkeit finanzieller Besserstellung sich verschafft, wenn es sich um Ausbildung zum Sekundarlehrer oder auch um einen längern Aufenthalt in fremdem Sprachgebiet handelt.

Der Erziehungsraat beschließt:

I. Die Bewilligung der Erteilung von Urlaub an Primar- und Sekundarlehrer von der Dauer von einem Vierteljahr und mehr wird an die Bedingung geknüpft, daß der betreffende Lehrer seinem Stellvertreter die Verweserbesoldung (staatlich festgesetztes Fixum und Betrag der Naturalleistungen der Gemeinde) ausrichte.

II. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 9. Februar 1910.

Vor dem Erziehungsrate,
der Sekretär: Dr. F. Zollinger.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Lehrpersonal der Volksschule.

A. Primarschule.

Hinschiede:

| Letzter | | | | | |
|------------|---------------|--------------|-------------|-------------|------------|
| Bezirk | Wirkungskreis | Lehrer | Geburtsjahr | Schuldienst | Todestag |
| Hinwil | Wolfhausen | Keller, Otto | 1887 | 1907—1910 | 9. Februar |
| Winterthur | Töß | Frei, Rudolf | 1872 | 1891—1910 | 27. Januar |

Rücktritte auf 30. April 1910:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Heimatort | Schuldienst |
|-------------|--------------|--------------------------------|-----------------------|-------------|
| Zürich | Zürich V | Mantel, Alfred ¹⁾ | Zürich | 1900—1910 |
| „ | „ V | Stucki, Klara ²⁾ | Buchholterberg (Bern) | 1901—1910 |
| „ | „ V | Wintsch, Erika ²⁾ | Zürich | 1904—1910 |
| Hinwil | Wappenswil | Lenhard, Elise ³⁾ | Thayngen | 1909—1910 |
| Uster | Riedikon | Hafner, Bertha ⁴⁾ | Zürich | 1906—1910 |
| Pfäffikon | Weißlingen | Surber, Mathilde ⁴⁾ | „ | 1903—1910 |
| Andelfingen | Dachsen | Heß, Jakob ⁵⁾ | Wald | 1902—1910 |
| „ | Ossingen | Pétua, Marie ⁴⁾ | Winterthur | 1908—1910 |
| Bülach | Bachenbülach | Maag, Rudolf ⁶⁾ | Oberglatt | 1860—1910 |
| „ | Dietlikon | Stüssi, Bertha ⁷⁾ | Regensdorf | 1906—1910 |
| Dielsdorf | Neerach | Trüb, Susanna ⁴⁾ | Zürich | 1908—1910 |

¹⁾ Übertritt an die Sekundarschule.

²⁾ Verehelichung.

³⁾ Weitere Ausbildung.

⁴⁾ Dislokation.

⁵⁾ Berufung an die Stadtschule Schaffhausen.

⁶⁾ Gewährung eines Ruhegehaltes.

⁷⁾ Urlaub wegen Gesundheitsrücksichten.

Verwesereien:

| Bezirk | Schule | Name und Heimatort des Verwesers | Amtsantritt |
|------------|------------|----------------------------------|-------------|
| Hinwil | Wolfhausen | Zuppinger, Martha, v. Zürich | 11. Februar |
| Winterthur | Töß | Fröhlich, Ida, v. Bülach | 28. Januar |

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. Mai 1910:

| Bezirk | Schule | Name und Heimatort des Gewählten | Bisherige Eigenschaft |
|-------------|---------------|--|-------------------------|
| Affoltern | Rifferswil | Eichenberger, Emma, v. Birr (Aarg.) | Verweserin daselbst |
| Horgen | Hütten | Kriesi, Emil, v. Herrliberg | Verweser daselbst |
| Meilen | Ütikon | Suter, Joh., v. Mettmenstetten | Lehrer in Kohltobel |
| " | " | Zimmermann, Thomas, v. Schwändi (Glarus) | Lehrer in Lippischwendi |
| Hinwil | Ottikon-Gobau | Gohl, Walter, v. Obergлатt | Verweser daselbst |
| Winterthur | Äsch-Riedt | Huber, Hans, v. Horgen | Verweser daselbst |
| " | Elsau | Notz, Gottfried, v. Winterthur | Verweser in Madetswil |
| " | Hagenbuch | Freuler, Kaspar, v. Glarus | Verweser daselbst |
| Andelfingen | Feuerthalen | Grünenfelder, Paula, v. Niederurnen | Verweserin daselbst |
| Dielsdorf | Regensdorf | Kunz, Otto, v. Wald | Verweser daselbst |
| " | Adlikon | Bührer, Ernst, v. Lohn (Schaffh.) | Verweser daselbst |
| " | Oberhasli | Graf, Alb., v. Rebstein (St. Gallen) | Verweser daselbst |
| " | Rümlang | Waldvogel, Albert, v. Zürich | Verweser daselbst |

Errichtung von Vikariaten:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Ursache | Beginn | | Vikar |
|-------------|------------|---------------------|-----------|-------------|-------|--------------------------------|
| | | | | bezw. | Dauer | |
| Zürich | Zürich III | Müller, Kasp. | Krankheit | 16. Februar | | Frau Surber-Wegmann in Zürich |
| " | " IV | Güttinger, Heinrich | " | 14. " | | Weinmann, Helene, v. Zürich |
| " | " V | Fenner, Hch. | " | 7. | " | Spillmann, Hedwig, v. Zürich |
| Affoltern | Bonstetten | Glättli, Hch. | " | 7.-19. | " | Frick, Dora, v. Zürich |
| " | " | Sallaz, Marie | " | 15. | " | Straumann, Marie, v. Bubendorf |
| Hinwil | Tann | Deuber, Martha | " | 21.-26. | " | Weber, Heinrich v. Egg |
| Pfäffikon | U.-Hittnau | Sidler, Reinh. | " | 1.-12. | " | Straumann, Marie v. Bubendorf |
| Andelfingen | Buch a. I. | Neukomm, J. | " | 28. | " | Leber, Hermann in Winterthur |

Aufhebung von Vikariaten:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Schluß | Vikar |
|------------|-----------|-----------------|------------|---|
| Zürich | Zürich IV | Angst, Heinr. | 5. Februar | Zuppinger, Martha, v. Zürich |
| " | " V | Fenner, Heinr. | 5. " | Frick, Dora, v. Zürich |
| Horgen | Adliswil | Bachmann, Ernst | 19. " | Kehlhofer, Elsa, v. Zch. |
| Hinwil | Wald | Rüegger, E. | 5. " | Hauri, Margareta, v. Hirschthal (Aarg.) |
| Winterthur | Töß | Frei, Rudolf | 28. Januar | Fröhlich, Ida, v. Bülach |

B. Sekundarschule.

Rücktritte auf 30. April 1910:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Heimatort | Schuldienst |
|-------------|------------|-------------------------------|-------------|-------------|
| Winterthur | Riken-Zell | Landert, Otto ¹⁾ | Rüti-Bülach | 1878—1910 |
| Andelfingen | Marthalen | Brüderlin, Karl ²⁾ | Muttenz | 1909—1910 |

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. Mai 1910:

| Bezirk | Schule | Name und Heimatort des Gewählten | Bisherige Eigenschaft |
|-----------|-------------|----------------------------------|--------------------------|
| Zürich | Birmensdorf | Langmeier, Johann, von Buchs | Verweser daselbst |
| Horgen | Kilchberg | Trudel, Albert, von Männedorf | Sekundarlehrer in Hinwil |
| Dielsdorf | Regensdorf | Schicker, Karl, von Baar | Verweser daselbst |

Errichtung von Vikariaten:

| Bezirk | Schule | Lehrer | Ursache | Beginn | Vikar |
|------------|------------|-------------|-----------|-------------|-----------------------------------|
| Uster | Uster | Tobler, Ed. | Krankheit | 21. Februar | Wiesner, Eduard, v. Zürich |
| Winterthur | Wülflingen | Geyer, Hch. | " | 10. " | Streiff, Dr. Katharina, v. Glarus |

C. Arbeitschule.

Rücktritt auf 30. April 1910:

| Bezirk | Schule | Lehrerin | Schuldienst |
|-----------|---------|---------------|-------------|
| Pfäffikon | Bisikon | Keller, Klara | 1904—1910 |

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. Mai 1910:

| Bezirk | Schule | Name der Gewählten | Bisherige Eigenschaft |
|-----------|-----------|---------------------------|---|
| Zürich | Zürich IV | Vögeli, Anna, v. Zürich | Arbeitslehrerin in Höngg und Ober-Engstringen |
| Pfäffikon | Bisikon | Keller-Brunner, Albertine | Arbeitslehrerin in Kloten |

Errichtung eines Vikariates:

| Bezirk | Schule | Lehrerin | Ursache | Beginn | Vikarin |
|--------|-----------|---------------------------|----------|----------------------------------|---------|
| Meilen | Männedorf | Ammann, Rosa Krankh. i.F. | 23. Jan. | Schlatter, Elise, v. Richterswil | |

Aufhebung eines Vikariates:

| Bezirk | Schule | Lehrerin | Schluss | Vikarin |
|--------|-----------|--------------|------------|------------------------|
| Zürich | Schlieren | Peter, Marie | 5. Februar | Huber, Emma, v. Zürich |

¹⁾ Gewährung eines Ruhegehaltes.

²⁾ Weitere Ausbildung.

2. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Bezirksschulpflegen. Ausgaben im Jahr 1909:

| Bezirke | Besoldung d. Präsid. u. Aktuare | Entschädigungen | | | Kanzlei- kosten | Total 1909 | Total 1908 |
|-------------|---------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------|--------------------|---------------|---------------|
| | | Visitationen u. Sitzungen | Lokalbe- sichtigun- gen | Fr. | | | |
| Zürich | 1000 | 8,065.— | 489.05 | 579.05 | 10,133.10 | 7,252.90 | |
| Affoltern | 350 | 1,172.15 | 26.— | 76.60 | 1,624.75 | 1,511.70 | |
| Horgen | 500 | 2,684.30 | 48.55 | 47.70 | 3,280.55 | 2,356.15 | |
| Meilen | 350 | 1,532.55 | 19.95 | 73.— | 1,975.50 | 1,764.10 | |
| Hinwil | 500 | 2,525.85 | 63.20 | 71.95 | 3,161.— | 2,386.70 | |
| Uster | 500 | 1,801.45 | 164.15 | 122.40 | 2,588.— | 1,677.05 | |
| Pfäffikon | 500 | 2,063.80 | 122.75 | 63.55 | 2,750.10 | 2,239.45 | |
| Winterthur | 600 | 4,389.70 | 60.30 | 156.30 | 5,206.30 | 3,956.40 | |
| Andelfingen | 500 | 1,742.— | —.— | 17.20 | 2,259.20 | 1,781.80 | |
| Bülach | 400 | 2,232.25 | 102.75 | 85.— | 2,820.— | 2,324.35 | |
| Dielsdorf | 350 | 1,528.65 | 38.40 | 58.10 | 1,975.15 | 1,650.80 | |
| | 5,550 | 29,737.70 | 1,135.10 | 1,350.85 | 37,773.65 | 28,901.40 | |

Schulkapitel. Dem Gesuche des Schulkapitels Zürich, der Erziehungsrat möchte eine Kommission bestellen zur Prüfung der Frage des Anschlusses der Volksschule an die kantonalen Mittelschulen im Fache der Mathematik, kann die gewünschte Folge nicht gegeben werden. Der Erziehungsrat gewärtigt vom Vorstand des Schulkapitels Zürich eine Aufstellung der Wünsche und Anregungen, die bei den Beratungen im Schoße des Kapitels im einzelnen sich ergeben haben, worauf er sie zur weitern Beratung an die Aufsichtskommissionen der in Frage stehenden kantonalen Mittelschulen leiten wird. Dem Wunsche des Schulkapitels Zürich, im Programm der nächsten Hochschulferienkurse möchten auch die mathematischen Disziplinen berücksichtigt werden, wird entsprochen.

Primarschule. Neue Lehrstellen: a) Auf 1. Mai 1910: Hinteregg (2.); b) auf 1. November 1910: Hochfelden (2.). — Die auf 1. Mai 1906 bewilligte provisorische zweite Lehrstelle an der Primarschule Altikon wird auf 1. Mai 1910 als definitiv erklärt.

Aufhebung einer Lehrstelle. An der Schule Bachenbülach wird mit Rücksicht auf die geringe Frequenz eine der beiden Lehrstellen auf 1. Mai 1910 provisorisch aufgehoben.

Verwesereien. Bewilligung der Fortdauer an den Schulen Dägerst-Buchenegg, Hasel-Hittnau und Madetswil.

Trennungsmodus. Genehmigung für Mettmenstetten.

Naturalleistungen. Der Rekurs der Schulvorsteuerschaft Üssikon betreffend die Taxation der von ihrer Schulgemeinde an die Lehrerin zu leistenden Barvergütung für fehlendes Pflanzland wird als begründet erklärt und diese Vergütung auf Fr. 70 angesetzt.

Außeramtliche Betätigung. W. Müller, Lehrer in Dorf: Bewilligung der Übernahme der Stelle eines Zivilstandsbeamten und Friedhofvorstehers.

Urlaub für das Schuljahr 1910/11 zum Zwecke des Abschlusses seiner Sekundarlehrerstudien: Martin Deck, Lehrer in Zürich III.

Bundessubvention. Durch Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“ vom Januar und Februar 1910 hat die Erziehungsdirektion angekündigt, daß sie die Primarschulgutsverwaltungen, die den Rechnungsauszug nicht bis zum 10. Februar 1910 einsenden, im Hinblick auf die finanziellen Konsequenzen für den Kanton im „Amtlichen Schulblatt“ bekannt geben werde, nachdem die Mahnungen der verflossenen Jahre jeweilen resultatlos geblieben. Trotzdem gingen die Auszüge von den nachbezeichneten Schulverwaltungen bis zu dem angegebenen Zeitpunkt nicht ein, ja, es mußten einzelne Verwaltungen erst noch telegraphisch aufgefordert werden, bis schließlich am 21. Februar 1910 die letzte der Einladung Folge gab:

Schlieren, Witikon, Zollikon, Äugsterthal, Zwillikon, Horgen, Oberrieden, Ort-Wädenswil, Oberdürnten, Bodmen-Fischenthal, Grüningen, Wil-Berg, Vorderegg, Kirchuster, Bauma, Theilingen, Reutlingen, Stadel bei Ober-Winterthur, Pfungen, Dorf, Laufen-Uhwiesen, Rheinau, Oberstammheim, Teufen, Eschenmosen, Buchs, Oberglatt, Otelfingen, Obersteinmaur, Sünikon, Boppelsen.

Primar- und Sekundarschule. **E x a m e n a u f g a b e n.** Die Examenaufgaben für das Schuljahr 1909/10 werden genehmigt.

Sekundarschule. **L e h r s t e l l e.** Die auf 1. Mai 1907 bewilligte provisorische zweite Lehrstelle an der Sekundar-

schule Neftenbach wird auf 1. Mai 1910 als Definitivum erklärt.

Verweserei. Bewilligung der Fortdauer in Marthalen bis zum Beginn des Winterhalbjahres 1910/11.

Urlaub für das Schuljahr 1910/11 (zum Zwecke sprachlicher Studien in Italien): Hermann Arter, Sekundarlehrer in Affoltern a. A.

3. Höhere Lehranstalten.

Hochschule. Aufnahmereglement. Das revidierte Reglement betreffend die Aufnahme von Studierenden an der Hochschule Zürich wird genehmigt (Regierungsratsbeschuß vom 20. Januar 1910).

Vorlesungsverzeichnis. Das Verzeichnis der Vorlesungen an der Hochschule Zürich im Sommersemester 1910 wird genehmigt.

Lehrauftrag. Dr. A. Eleutheropolus, Privatdozent an der philosophischen Fakultät, I. Sektion, erhält für das Sommersemester 1910 einen Lehrauftrag für eine dreistündige Vorlesung für allgemeine Soziologie.

Methodikunterricht. Die Methodik des Primar- und des Sekundarschulunterrichtes und die Leitung der methodologischen Übungen der Kandidaten des Lehramtes an der Hochschule werden auch für das Sommersemester 1910 Hans Stettbacher, von Zürich, übertragen.

Habilitationen auf Beginn des Sommersemesters 1910 für die Dauer von sechs Semestern: Dr. Compernaß, zurzeit Privatdozent an der Hochschule Freiburg (Schweiz), für spätgriechische und byzantinische Philologie, und Dr. Theodor Mollison, aus Stuttgart, für Anthropologie.

Urlaub und Stellvertretung. Prof. Dr. Krönlein wird aus Gesundheitsrücksichten für den Rest des laufenden Semesters in seinen Eigenschaften als akademischer Lehrer beurlaubt, und es wird die Stellvertretung für den klinischen Unterricht mit Beginn am 8. Februar 1910 Privatdozent Dr. Lüning übertragen (Regierungsratsbeschuß).

Veterinär-anatomisches Institut. Die von der Baudirektion ausgearbeiteten Pläne für den Um- und Neu-

bau des veterinär-anatomischen Institutes der Hochschule werden vom Erziehungsrat gutgeheißen.

D i p l o m p r ü f u n g für das höhere Lehramt in Französisch und Italienisch: Anna Baur, von Zürich.

Industrieschule. R ü c k t r i t t auf Schluß des laufenden Schuljahres: Prof. Robert Nußbaum.

U r l a u b wegen Krankheit: H ü l f s l e h r e r Dr. Fritz Faßbender.

Kantonale Handelsschule. L e h r p l a n . Der revidierte Lehrplan der kantonalen Handelsschule wird genehmigt (Erziehungsratsbeschluß vom 9. Februar 1910).

A u d i t o r e n . Die Zulassung von Beamten und Angestellten der kantonalen und der städtischen Verwaltung zum Besuche der kantonalen Handelsschule als Auditoren wird im Sinne des Beschlusses des Erziehungsrates vom 3. Februar 1909 auch in der Folge gestattet, sofern dabei keine Übelstände für den übrigen Unterricht sich ergeben.

U r l a u b wegen Krankheit: H ü l f s l e h r e r Fr. Fritz Faßbender.

Technikum. U r l a u b wegen Krankheit: Prof. Dr. N ä f .

K u r s z u r H e r a n b i l d u n g v o n G e w e r b e - s c h u l l e h r e r n . Der I. Ganzjahrkurs findet im Schuljahr 1910/11 statt. N ä h e r e A u s k u n f t erteilt die Direktion. (Siehe Inserate.)

4. Verschiedenes.

Militärinstruktionsdienst. B u n d e s b e i t r a g a n d i e V i k a r i a t s k o s t e n d e r M i t t e l s c h u l l e h r e r . Auf die Zuschrift der zürcherischen Erziehungsdirektion vom 4. Februar 1910 teilt das schweizerische Militärdepartement unter dem 15. Februar 1910 mit, daß die in Artikel 3 der Verordnung betreffend die Kosten für Stellvertretung von Lehrern während des Militärdienstes (vom 14. Januar 1910) für Lehrerstellvertretung am Gymnasium vorgesehene Entschädigung von Fr. 10 pro Tag auch für die Stellvertreter an der Industrieschule, an der kantonalen Handelsschule, am Lehrerseminar in Küschnacht und am Technikum in Winterthur in Anwendung gebracht werden dürfe.

Stipendienrückzahlung. Eine ehemalige Studierende der medizinischen Fakultät der Hochschule Zürich, wohnhaft in Baden (Aargau), hat der Erziehungsdirektion einen Betrag von Fr. 440 übersandt als Rückerstattung eines im Jahr 1903 bezogenen Stipendiums. Der Betrag wird verdankt und dem Stipendienfonds der höhern Lehranstalten zugewiesen.

Neuhof Birr. **G e l d s a m m l u n g.** Die Veranstaltung einer Geldsammlung in den zürcherischen Schulanstalten aller Stufen zur Unterstützung der Bestrebungen zur Erwerbung des Neuhofes bei Birr wird bewilligt. (Regierungsratsbeschuß.)

Staatsbeiträge für das Jahr 1910: 1. Antiquarische Gesellschaft Zürich Fr. 700; 2. Lehrerturnverein Winterthur Fr. 200; 3. Seminarturnverein Küsnacht Fr. 200.

Bundesbeiträge. Nachfolgende Schulanstalten beziehungsweise Turnvereine erhalten die beigesetzten Bundesbeiträge: a) Für das Jahr 1909: 1. Handelswissenschaftliche Abteilung der Hochschule Zürich Fr. 11,150; 2. Kantonale Handelsschule in Zürich Fr. 42,290; 3. Handelsschule des Technikums in Winterthur Fr. 12,350; 4. Schule für Eisenbahnbeamte am Technikum in Winterthur Fr. 7070; 5. Kantonsschule Zürich, an die Kosten der Schießübungen Fr. 771.20; 6. Hygiene-Institut der Hochschule Zürich, an die Kosten der ausgeführten bakteriologischen Diphtherieuntersuchungen Fr. 3159. b) Für das Jahr 1910: 1. Lehrer-Turnverein Zürich Fr. 250; 2. Lehrer-Turnverein Winterthur Fr. 150; 3. Seminarturnverein Küsnacht Fr. 200; 4. Turnverein Utonia Zürich (Universitätsturnverein) Fr. 200.

Handarbeitsunterricht. Der kantonale zürcherische Verein für Knabenhandarbeit gedenkt (vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung) im kommenden Schuljahre Kurse für Lehrer zu errichten, welche die Teilnehmer befähigen sollen, auf der Stufe der IV.—VI. Primarschul-Klasse Handarbeit und Unterricht mit einander zu verbinden. Es sind zwei Abteilungen vorgesehen, eine in Zürich III und eine in Zürich V. Die ursprünglich in Winterthur geplanten Parallelkurse müssen, um eine Kollision

mit dem vom dortigen Lehrerverein in Angriff genommenen Zeichenkurs zu verhüten, für dieses Jahr sistiert werden. Verschiedener Umstände halber können auch die projektierten Elementarkurse gegenwärtig nicht zur Ausführung gelangen, sollen aber im Auge behalten werden. Die Kurse dauern mit Ausschluß der Ferien drei Vierteljahre, von der ersten Maiwoche 1910 bis zum Neujahr 1911. Als Arbeitszeit ist der Mittwochnachmittag von 2—6 Uhr festgelegt. Unterricht und Material sind unentgeltlich. Es wird keine technische Vorbildung vorausgesetzt. Da die Arbeiten rein im Dienste des Unterrichtes stehen, können die Teilnehmer an diesen Kursen nicht befähigt werden, bisherige technische Kurse für Schüler zu leiten; es werden auch keine Atteste in diesem Sinne ausgestellt. Folgende Punkte bilden die Grundlage der Arbeitsprogramme:

1. Arbeiten im Versuchsbeet.
2. Besuch von Arbeitsstätten in der Stadt Zürich und deren Umgebung.
3. Sammeln und Ordnen von Naturalien und Bildern im Umfange des Unterrichtsplanes.
4. Tonformen im Dienste des Unterrichtes, vorab der Geographie, der Naturgeschichte, des Zeichnens, der Geometrie und der Sprache, wobei die Darstellung des Figürlichen einbezogen werden soll.
5. Papparbeiten im Dienste des Unterrichtes und zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen für die Schule zum Aufbewahren der Naturalien.
6. Darbietung von Präparationen zu Lehrübungen, eventuell Lehrübungen mit Schülern.

Sämtliche Arbeiten sind derart gedacht, daß sie mit den einfachsten Mitteln in jedem Schulzimmer ausgeführt werden können und keine Werkstatt erfordern.

Die Anmeldungen zur Teilnahme an den Kursen sind bis zum 26. März 1910 dem Präsidenten des Vereines, Herrn J. Schellenberg, Lehrer, Pflanzschulstraße 79, Zürich III, einzureichen. Nichtmitglieder des Vereines werden ebenfalls berücksichtigt.

Kurs über Alkoholismus. Das Kurskomitee gibt bekannt:

„Im Januar 1910 beherbergte die Stadt Zürich in der Turnhalle des Schulhauses an der Langstraße die schweizerische Wanderausstellung gegen den Alkoholismus, die auch von vielen Schulen besucht wurde. Dadurch ist wohl bei manchem Lehrer, mancher Lehrerin, das Interesse für die Anti-Alkoholbewegung aufs neue angefacht worden, was um so eher der Fall sein dürfte, als diese Ausstellung nur Tatsachenmaterial vor Augen führte.“

Diesem Interesse sucht nun der zürcherische kantonale Abstinentenverband, in Verbindung mit dem schweizerischen Abstinenz-Sekretariat in der Weise entgegenzukommen, daß in Zürich am 15. und 16. April 1910 ein erster wissenschaftlicher Kurs über den Alkoholismus veranstaltet wird, wobei man ganz besonders auf lebhafte Teilnahme aus der zürcherischen Lehrerschaft rechnet. Solche Kurse sind für Deutschland, Schweden und Norwegen nichts Neues, wohl aber für unser Land. Sie bringen den Besuchern nur unwiderlegbare Tatsachen und halten durchaus am streng wissenschaftlichen Standpunkt fest.

Das in Aussicht genommene Programm soll die folgenden Punkte berühren: Dr. Scharffenberg aus Christiania spricht über die Grundsätze des modernen Kampfes gegen den Alkoholismus und über die Anti-Alkoholbewegung in Norwegen. Prof. Dr. Bleuler referiert über die „Psychologie des Trinkers“ und Anstaltsvorsteher Boßhard aus Ellikon wird dasselbe Thema vom Standpunkt seiner reichen Erfahrung aus beleuchten. Oberrichter Otto Lang redet über Alkohol und Verbrechen, Dr. Hercod über Wirtschafts-Gesetzgebung und Dr. Diem aus Herisau über „Alkohol und Rassenhygiene“.

Manche Mitglieder der zürcherischen Lehrerschaft sind mit voller Hingabe auf den verschiedenen Gebieten der modernen Jugendfürsorge tätig. Wer hierbei nach den Ursachen der Verwahrlosung, des Schwachsinn, des Verbrechertums unter der Jugend und der Vereinigung des Volkes sich umsieht, der muß unbedingt auf den Alkoholismus stoßen. Wie diese Quelle des Elendes verstopft werden kann, das will eben der wissenschaftliche Kurs über den Alkoholismus zeigen. Wir laden

deshalb die zürcherische Lehrerschaft ein, sich an diesem Kurse recht zahlreich zu beteiligen.

Das definitive Programm wird alle weiteren Einzelheiten enthalten.

Das Kursgeld beträgt Fr. 2. Dr. Maier, Assistenzarzt, Burghölzli, Zürich V, erteilt jederzeit genaue Auskunft und stellt auf Wunsch detaillierte Kursprogramme zur Verfügung.“

Neuere Literatur.

Erziehungslehre und Unterricht.

Der Wille. Versuch einer psychologischen Analyse von Else Wentscher. Leipzig, B. G. Teubner. 189 S., in Leinwand geb. Fr. 3.80. Pädagogisches Magazin. Abhandlungen vom Gebiete der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften. Herausgegeben von Friedrich Mann Langensalza, Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann).

- 377. Heft: Das athenische und das spartanische Erziehungssystem im 5. und 6. Jahrhundert v. Chr. Ein Vergleich von Dr. phil. Nikolaus Exarchopoulos, Privatdozent der Pädagogik an der Athener Universität, Inspektor der höheren Schulen von Peloponnes. 151 S. Fr. 2.70.
- 280. Heft: Das Wesen der Sittlichkeit und die Entwicklung des sittlichen Ideals bei den verschiedenen Völkern nach M. Mauxion. Von Prof. Dr. H. Schoen, in Paris. 125 S. Fr. 2.15.
- 387. Heft: Die methodische Gestaltung des grammatischen Unterrichts mit Rücksicht auf seine psychologischen und logischen Grundlagen. Von Friedrich Kohlhase, Rektor in Magdeburg. 70 S. Fr. 1.15.
- 391. Heft: Ueber die Notwendigkeit eines gesetzlichen Schulzwanges für Taubstumme in Preußen. Ein Vortrag des Direktors Dr. Richter-Homberg, gehalten auf der Taubstummenlehrerversammlung in Leipzig am 5. Oktober 1909. Herausgegeben von dem Vorstande des Preußischen Taubstummenlehrervereins. 43 S. Fr. —.80.
- 379. Heft: Zur Reform der Methodik des Physikunterrichts. Ein Beitrag zur Volksschulmethodik von Ernst Petzold, in Meerane i. S. 50 S. Fr. —.90.
- 351. Heft: Zur Reform des Religionsunterrichts in der evangelischen Volksschule. Von Prof. D. Sachsse, Bonn. 50 S. Fr. —.80.
- 384. Heft: Heimatkundliche Ausflüge und ihre unterrichtliche Behandlung. (Anschaungsgebiet: Die Umgebung Weimars) Von Otto Bechler, Seminarlehrer in Weimar. 54 S. Fr. 1.—.
- 392. Heft: Schule und Alkoholfrage. Vortrag, gehalten auf dem „12. internationalen Kongreß gegen den Alkoholismus“ im Juli 1909 zu London, von J. Petersen, Kiel. 17. S. Fr. —.30.

Über die literarische Erziehung als ein Problem der Arbeitsschule. Ein Beitrag zur Reform des Sprachunterrichts und der Lesebücher und zu einem Leseplan für die deutsche Jugend. Von Severin Rüttgers. Leipzig, B. G. Teubner. 156 S. Geheftet Fr. 2.45.

Deutsche und französische Sprache.

Fr. S. K. Weigand, Deutsches Wörterbuch. 5. Auflage in der neusten für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz gültigen amtlichen Rechtschreibung. Nach des Verfassers Tode vollständig neu bearbeitet von Karl von Bahder und Hermann Hirt, a. o. Professoren an der Universität Leipzig, und Karl Kant, Privatgelehrtem in Leipzig. Herausgegeben von Hermann Hirt. Verlag von Alfred Töpelmann in Gießen. Lieferungen 9. Vollständig in 12 Lfgn. zu je Fr. 2.15.

La France, Par P. M. Crétin. Leipzig, B. G. Teubner. 184 S. Fr. 3.25.

Schulhygiene.

Schulhygiene. Von Leo Burgerstein in Wien. Zweite Auflage. Mit 33 Figuren im Text. (96. Bändchen aus „Natur und Geisteswelt“, Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen). Leipzig, B. G. Teubner. 136 S. Geh. Fr. 1.35, geb. Fr. 1.70.

Mathematik.

Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra für Mittelschulen. Methodisch bearbeitet von Dr. S. E. Gubler, Lehrer der Mathematik an der Hochschule und am Lehrerinnenseminar Zürich. IV. Heft. Zürich. Art. Institut Orell Füssli. 64 S. Fr. 1.20.

Geschichtsunterricht.

Geschichtslesebuch. Nach den Quellen, sowie nach verschiedenen Autoren für Sekundarschulen und Progymnasien bearbeitet von Dr. Jakob Grunder, Lehrer am städtischen Gymnasium Bern. I. Teil: Altertum und Mittelalter. Bern, A. Francke. 108 S. Geb. Fr. 2.—.

Bilder aus der Schweizer Geschichte für die Mittelstufe der Volksschule. Von Rüegg-Schneebeli. Neu bearbeitet von Dr. Heinrich Flach, Seminarlehrer. Dreizehnte Auflage. Mit 41 Bildern. Zürich, Schultheß & Co. 158 S. Fr. 1.20.

Naturwissenschaften.

Kosmos, Handweiser der Naturfreunde. VII. Jahrgang Heft 1 à 50 Cts. (pro Jahrgang 12 Hefte Fr. 3.80; für Kosmosmitglieder kostenlos). „Kosmos“, Gesellschaft der Naturfreunde, Geschäftsstelle: Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Die Mitglieder erhalten ausser den 12 Heften und der Beilage noch fünf Werke hervorragender Natuforscher gratis. (Zahl der Mitglieder des Vereins 1909: 72.000).

Turnen.

Barrenübungen nach Schwierigkeitsstufen, in Gruppen zusammengestellt von Alfred Maul, Hofrat und Direktor der Großh. Turn-

lehrerbildungsanstalt. Vierte, von A. Leonhardt verbesserte und durch einen Anhang vermehrte Auflage. XIV, 113 Seiten.) G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe. 113 S. Fr. 1.35.

Handbuch für Leiter, Leiterinnen und Vorturnerinnen von Frauenturnabteilungen. Von Dr. Edmund Neudorff. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 85 Abbildungen im Text. Leipzig, B. G. Teubner, 208 S. Fr. 3.80.

Musik.

Der Gesangunterricht in der Volksschule mit besonderer Berücksichtigung der Unter- und Mittelstufe von Moritz Vogel. Gebrüder Hug & Cie., Leipzig und Zürich. 110 S. Fr. 2.70.

Fürs Haus. Kompositionen von Max Reger, Langensalza, Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann).

Hefte 177—181: Kompositionen für das Pianoforte. Op. 79a. Preis pro Heft Fr. 1.70.

Hefte 182—184: Kompositionen für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung. Op. 79c. Preis pro Heft Fr. 1.35.

Hefte 185—186: Kompositionen für Violine mit Pianoforte-Begleitung. Op. 79d. Preis pro Heft Fr. 1.35.

Hefte 187—188: Kompositionen für Cello mit Pianoforte-Begleitung. Op. 79e. Preis pro Heft Fr. 1.35.

Kompositionen für Orgel. Op. 79b. Preis pro Heft Fr. 1.60.

Kompositionen für gemischten Chor (Vierzehn Choral-Bearbeitungen).

Op. 79f.: I. Heft: Partitur Fr. 1.70, Stimmen Fr. 2.—; II. Heft: Partitur Fr. 2.—, Stimmen Fr. 2.15.

Inserate.

Zur gefl. Notiznahme für die Schulpflegen und Lehrer.

Die Schulgemeinden, die in der letzten Zeit Lehrerwahlen vorgenommen und die Wahlakten den Statthalterämtern zur Übermittlung an die Erziehungsdirektion noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies unverzüglich zu tun, damit diese Mutationen bei den Frühlingslokationen berücksichtigt werden können. Im fernern werden die Schulpflegen, an deren Schulen auf Beginn des Schuljahres 1910/II Verweser abgeordnet werden müssen, sowie die Lehrer, die infolge anderweitiger Besetzung der von ihnen bisher innegehabten Lehrstellen sich der Erziehungsdirektion zur Verfügung stellen, aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche bis spätestens 31. März 1910 der Erziehungsdirektion schriftlich einzureichen.

Zürich, 21. Februar 1910.

Die Erziehungsdirektion.

Gewährung staatlicher Besoldungszulagen an Primarlehrer.

Die Schulpflegen, die beabsichtigen, darum einzukommen, daß ihrem Lehrer die staatliche Besoldungszulage gewährt wird, werden auf die

§§ 22—26 der Verordnung betreffend die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen (vom 31. Juli 1906) aufmerksam gemacht. Insbesondere ist zu beachten, daß die staatlichen Besoldungszulagen ausschließlich auf 1. Mai in Kraft treten und daß daher Gesuche um Gewährung solcher Zulagen rechtzeitig vor 1. Mai der Erziehungsdirektion einzureichen sind.

Zürich, 23. Februar 1910.

Die Erziehungsdirektion.

Ausschreibung von Stipendien und Freiplätzen.

Gemäß § 248 des Unterrichtsgesetzes werden für Kantonsangehörige, welche die zürcherische Hochschule, das schweizerische Polytechnikum, die Kantonsschule, die höhern Stadtschulen in Zürich und Winterthur besuchen, Stipendien und Freiplätze (letztere indes nur für kantonale Schulen) für das Schuljahr 1910/11 zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber haben sich durch Zeugnisse über ihre Würdigkeit, Befähigung und Dürftigkeit auszuweisen und in der Anmeldung auch den Betrag allfälliger, von anderer Seite zugesicherter Unterstützungen anzugeben. Hiebei hat es die Meinung, daß sich auch die bisherigen Stipendiaten neuerdings anzumelden, jedoch kein bezügliches Formular mehr auszufüllen haben.

Reflektanten, die sich zum erstenmal um staatliche Stipendien bewerben, haben nebst dem eigenhändig geschriebenen Gesuche ein Formular für die Bewerbung einzusenden, welches auf der Erziehungskanzlei bezogen werden kann.

Studierende der Hochschule und des eidg. Polytechnikums haben die schriftlichen Anmeldungen bis spätestens 31. März, Schüler der Kantonsschule, der höhern Schulen der Städte Zürich und Winterthur bis zum 30. April der Erziehungsdirektion einzusenden.

Zürich, 22. Januar 1910.

Die Erziehungsdirektion.

Ausschreibung von Freiplätzen am Konservatorium für Musik in Zürich und an der Musikschule in Winterthur.

Der Erziehungsdirektion stehen vier Freiplätze am Konservatorium für Musik in Zürich und zwei Freiplätze an der Musikschule in Winterthur für Lehrer und Studierende zur Verfügung.

Bewerber, die auf die Freiplätze für das Sommersemester 1910 reflektieren, haben ihre schriftlichen Anmeldungen bis spätestens 31. März 1910 der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich einzureichen.

Zürich, 22. Januar 1910.

Die Erziehungsdirektion.

Kantonale Maturitätsprüfung.

(Zugleich Aufnahmeprüfung für die Hochschule Zürich.)

Diejenigen Kandidaten, welche sich der ordentlichen Prüfung im Frühjahr zu unterziehen gedenken, haben sich bis zum 25. März bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Der Anmeldung sind beizulegen: a) Ein Lebensabriß, b) ein Sittenzeugnis, c) die Quittung für die erlegten Gebühren. Ebenso hat der Kandidat zu erklären, in welchen von den fakultativen Fächern er geprüft sein will und in welche Fakultät er einzutreten wünscht.

Die Prüfung wird anfangs April abgehalten werden.

Zürich, 1. März 1910.

Prof. Dr. E. Walder.

Minervastraße 8.

Revision der Kantonsbibliothek.

Einlieferung sämtlicher Bücher bis spätestens den 12. März. Vom 14. März bis einschließlich 2. April ist das Lesezimmer geschlossen.

Zürich, 21. Februar 1910.

Das Bibliothekariat.

An die Schulverwaltungen und an die Lehrerschaft der Primar- und Sekundarschule.

Es ist wiederholt vorgekommen, daß Nachnahme-Sendungen von durch die Lehrerschaft direkt bei uns bestellten Lehrmitteln von den resp. Schulverwaltungen nicht angenommen und uns wieder zurückgestellt worden sind mit der Begründung, es sei nichts bestellt worden.

Die unbestellbaren Pakete werden uns von der Post einfach wieder zugestellt unter Belastung des Portis für Hin- und Rücksendung. Diese Mehrauslagen sowie die Unordnung, die durch solches Vorgehen in unseren Geschäftsbüchern entstehen muß, führen uns dazu, in Zukunft keine Lehrmittel-Bestellungen mehr anzunehmen resp. auszuführen, wenn sie nicht von der Schulverwaltung oder von einem von ihr bevollmächtigten Schulmaterialverwalter ausgegangen sind. Bestellungen durch Lehrer werden daher nur noch angenommen, wenn sie das Visum der Schulverwaltung tragen.

Zürich, den 27. Januar 1910.

Die Verwaltung des kant. Lehrmittelverlages.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, für Kunstgewerbe, Geometer, Handel und Eisenbahnbeamte.

Der Sommerkurs beginnt am 21. April 1910. Für den Eintritt in die erste Klasse sind erforderlich: Das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz derjenigen Kenntnisse, welche durch einen dreijährigen Sekundarschulbesuch erworben werden können.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag den 18. April, von morgens 8 Uhr an, statt. Anmeldungen sind bis zum 15. März an die Direktion des Technikums zu richten.

Winterthur, den 20. Januar 1910.

Die Direktion des Technikums.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Am Technikum des Kantons Zürich soll in Ausführung des Kreisschreibens des Schweiz. Industrie-Departements vom 15. Dezember 1908 ein Kurs zur Heranbildung von Haupt- und Wanderlehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen abgehalten werden. Die Bedingungen für die Zulassung sind folgende:

1. Dreijähriger Besuch einer Sekundarschule oder einer gleichwertigen Schulanstalt.
2. Abgeschlossene Fachbildung als Bau- oder Maschinentechniker an einer technischen Mittelschule, beglaubigt durch Vorweisung eines Fähigkeitszeugnisses.
3. Ausweis über praktische Betätigung von mindestens einem Jahr. (Außerdem ist wünschbar die Absolvierung einer Lehrzeit im Bau- oder Maschinenfach.)

Dauer des Kurses: 1 Jahr.

Kursbeginn: 20. April 1910.

Das ausführliche Programm ist von der Direktion des Technikums zu beziehen, an welche auch die Anmeldungen unter Beilegung der verlangten Ausweise bis 8. März 1910 zu richten sind.

Winterthur, den 1. Februar 1910.

Die Direktion.

Universität Zürich.

Das Verzeichnis der Vorlesungen für das Sommersemester 1910 kann für 30 Cts. bezogen werden von der

Kanzlei der Universität im Rechberg.

Kantonaler Arbeitslehrerinnenkurs.

Ausstellung der Handarbeiten und Zeichnungen: Samstag, den 12. März von 2—5 Uhr und Sonntag, den 13. März von 10—12 und 2—5 Uhr

in der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie, Kreuzstraße 68, Zürich V.

Arbeitschulen.

Um das nötige Arbeitschulmaterial rechtzeitig auf Beginn des neuen Schuljahres liefern zu können, bitten wir um möglichst baldige Einsendung der Bestellungen unter Benützung der Bestellscheine, die wir gerne zur Verfügung stellen.

Von den großen Wandtabellen mit Alphabet in Kreuzstich ist noch ein kleiner Vorrat zum reduzierten Preise von 10 Fr. abzugeben.

Große und kleine Rahmen als Veranschaulichungsmittel für Nähen, Stopfen etc. werden auf Bestellung angefertigt; einige Photographien von solchen können zur Ansicht versandt werden.

*Materialdepot für Arbeitschulen, Schweiz. Fachschule
für Damenschneiderei und Lingerie, Zürich V.*

Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie,
Zürich V, Kreuzstraße 68.

Anmeldungen für das mit Mai beginnende neue Schuljahr der Lehrwerkstätten für Damenschneiderei (3 Jahre) und Lingerie (2½ Jahre) bis 25. März. Volle Lehre für Schweizerinnen unentgeltlich. Für Unbemittelte Stipendien. Mädchen reiferen Alters mit guten Vorkenntnissen können unter besonderen Bedingungen in obere Klassen aufgenommen werden.

Auf Anfang Mai 1910 werden einige tüchtige Weißnäherinnen und Schneiderinnen aufgenommen, die sich zu **Fachlehrerinnen** ausbilden wollen. Aufnahmebedingungen: Gründliche Lehre und nachher mindestens zwei Jahre praktische Tätigkeit; gute Allgemeinbildung. Kurszeit 1 Jahr.

Für die Kurse für den Hausgebrauch: Flicken, Weißnähen, Kleidermachen, sowie für die Zuschneidekurse für Schneiderinnen und Weißnäherinnen werden Anmeldungen jederzeit entgegengenommen. Nähere Auskunft und Prospekte kostenfrei.

Die Aufsichtskommission.

Primarschule Hausen a. A.

Offene Lehrstelle.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Schulgemeinde ist eine Lehrstelle an unserer Primarschule definitiv zu besetzen. Sie wird gegenwärtig durch eine Verweserin besorgt.

Bewerber wollen sich bis zum 20. März 1910 unter Beilegung von

Zeugnissen und des zürch. Lehrerpatentes beim Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dekan Geyer, anmelden.

Hausen a. A., 24. Februar 1910.

Die Schulpflege.

Sekundarschule Thalwil.

Offene Lehrstelle.

An der Sekundarschule Thalwil ist eine Lehrstelle auf 1. Mai 1910 definitiv zu besetzen. Die freiwillige Besoldungszulage beträgt Fr. 800 bis 1400.

Anmeldungen sind bis 8. März dem Präsidenten der Pflege, Herrn Nationalrat Koller, einzusenden, der auch gerne jede weitere Auskunft erteilt.

Thalwil, den 25. Februar 1910.

Die Sekundarschulpflege.

Arbeitschule Höngg.

Offene Lehrstelle.

Infolge Rücktrittes ist eine der beiden Lehrstellen an unserer Arbeitschule auf 1. Mai 1910 neu zu besetzen.

Bewerberinnen wollen ihre Anmeldungen unter Beilage der nötigen Ausweise bis 15. März dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Pfarrer C. Arbenz, einreichen, der auch jede gewünschte Auskunft gerne erteilt.

Höngg, den 25. Februar 1910.

Die Primarschulpflege.

Arbeitschule Dübendorf.

Infolge Rücktrittes unserer langjährigen bisherigen Arbeitslehrerin ist diese Stelle auf 1. Mai 1910 neu zu besetzen.

Bewerberinnen wollen Ihre Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Pfarrer Straumann, bis 15. März einreichen, welcher auch über alles Nähere Auskunft erteilt.

Dübendorf, den 22. Februar 1910.

Die Primarschulpflege.

Sekundarschule Dübendorf.

Offene Lehrstelle.

Infolge Rücktrittes der bisherigen Inhaberin ist die Stelle der Arbeitslehrerin neu zu besetzen. 8 wöchentliche Unterrichtsstunden. Besoldungszulage Fr. 200.

Anmeldungen sind bis 15. März dem Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Straumann in Dübendorf, einzureichen.

Dübendorf, 23. Februar 1910. *Die Sekundarschulpflege.*